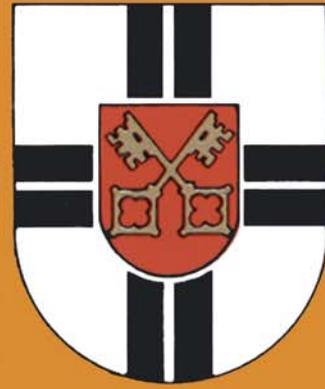


Amtsblatt für die Stadt

ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

11. Jahrgang
15. Juni 2012

Nr.

6

Einweihung Andreas-Broicher-Platz



Würdigung eines Lebenswerks Andreas-Broicher-Platz feierlich eingeweiht

Am Freitag, den 01.06.2012 fanden auf dem Vorplatz „Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur“ die Feierlichkeiten zur Einweihung des „Andreas-Broicher-Platz“ statt.

In ihren Ansprachen betonten Bürgermeister Albert Bergmann sowie Ralf Engels, Vorsitzender des Zülpicher Geschichtsvereins und Bürgermeister a. D. Wolfram Ander das enorme Engagement des Namensgebers auf kulturellem Gebiet und auch in der Kommunalpolitik.

Andreas Broicher, der in Begleitung seiner Familie zur Feier erschienen war, ist seit dem Jahr 1988 in der Stadt Zülpich ansässig und war seither in vielen Zülpicher Vereinen und Institutionen tätig.

Nach Beginn seines Ruhestandes im Jahr 1993 verstärkte Andreas Broicher sein Engagement für die Stadt Zülpich und widmete sich insbesondere der Lokalgeschichte.

Gründer der Zülpicher Geschichtsvereins und Vorsitzender des Chlodwigsjahr-Arbeitskreises

Er ergriff in 1993 auch die Initiative zur Wiederbelebung des Zülpicher Geschichtsvereins. Bis zum Jahr 2009 stand er diesem Verein als Vorsitzender vor.

In dieser Eigenschaft widmete sich Andreas Broicher zunächst intensiv der Vorbereitung des Chlodwig-Jahres im Jahre 1996. Konsequenterweise war Andreas Broicher dann auch ab 1995 Vorsitzender des Arbeitskreises Chlodwig-Jahr.

Die Durchführung des Chlodwig-Jahres 1996 war überaus erfolgreich. Es fand nicht nur regionale, sondern auch bundesweite, sogar internationale Beachtung.

„Vater“ des Museumsprojekts und „Erfinder“ der Geschichtswerkstatt

Mit dem Chlodwig-Jahr zusammen fiel dann die Hiobsbotschaft, dass der Schutzbau über den römischen Thermen auf dem Mühlberg akut einsturzgefährdet war. Andreas Broicher war es, der als erster begriff, dass diese Nachricht auch als Chance für eine zeitgemäße und dem Projekt angemessene bauliche Neugestaltung des Museumsareals, vielleicht sogar als Auftakt für die Attraktivierung des gesamten Mühlbergquartiers zu sehen war.

Aber der Weg bis zur Eröffnung der „Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur“ war weit und steinig. Es gelang ihm jedoch, dank seines uneigennütigen Engagements eine Vielzahl dieser Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Am 02. Dezember 2004 wurde Andreas Broicher zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums der Förderstiftung „Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur“ gewählt.

Leider konnte er krankheitsbedingt an der Eröffnung der „Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur“ am 30. August 2008 nicht teilnehmen. Das war und ist sehr tragisch, weil er völlig zu Recht zu den „Vätern“ der „Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur“ zu zählen ist, wenn er nicht sogar als der Vater dieses Hauses bezeichnet werden muss.

Auch die Idee der Einrichtung der Geschichtswerkstatt im Bereich der Landesburg geht auf Andreas Broicher zurück. Seinem vorausschauenden Denken und seiner Tatkraft ist es zu verdanken, dass aus einem ursprünglichen Konzept nunmehr ein erfolgreiches Unternehmen geworden ist, für das der Zülpicher Geschichtsverein steht.

Würdigung des unermüdlchen Einsatzes

Insgesamt hat sich Andreas Broicher unermüdlch für die kulturellen und geschichtlichen Belange der Stadt Zülpich eingesetzt und seine Ideen mit Tatkraft, Weitsicht und Durchsetzungsfähigkeit realisiert. Sein Name ist daher untrennbar mit dem den „Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur“ verbunden. Um sein Lebenswerk zu würdigen, beschloss der Rat der Stadt Zülpich auf Empfeh-

lung des Stadtentwicklungsausschusses daher in seiner Sitzung am 26.04.2012, den Vorplatz vor dem Museum in „Andreas-Broicher-Platz“ zu benennen.

Im Anschluss an die Ansprachen bedankte sich Christine Broicher an Stelle ihres Mannes bei den Anwesenden für die Auszeichnung und die überreichten Geschenke.

Nach der Straßenschildenthüllung und Abschluss des offiziellen Programmteils, der auf der Querflöte musikalisch von Rebecca und Helena Reibold begleitet wurde, fand auf Einladung der Stadt und des Geschichtsvereins im Museum ein Empfang mit Imbiss statt.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

der Genehmigung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich „Windkraftkonzentrationszone Mülheim-Wichterich“

Inkraftsetzen der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich „Windkraftkonzentrationszone Mülheim-Wichterich“

Die Bezirksregierung Köln hat mit Verfügung vom 14.05.2012 gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I. Nr. 52 S. 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl I. Nr. 64 S. 3316) die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich „Windkraftkonzentrationszone Mülheim-Wichterich“ genehmigt. Die Genehmigungsverfügung (Az.: 35.2.11-48-30/12) hat folgenden Wortlaut:

Genehmigung

Gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) genehmige ich die vom Rat der Stadt Zülpich am 26.04.2012 beschlossene 13. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Im Auftrage

gez.

Jeuck

Einsichtnahme

Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich „Windkraftkonzentrationszone Mülheim-Wichterich“ kann im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar

Montag bis Freitag	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag bis Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
und zusätzlich Donnerstag	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

von jedermann eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan (Änderung) ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB):

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I. Nr. 52 S. 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl I. Nr. 64 S. 3316) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gemäß § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden ist.

Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden ist.



Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de · www.malermeister-emons.de

Hinweis auf die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß § 215 Baugesetzbuch (BauGB)

„Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

§ 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 hat folgenden Wortlaut:

“(1) Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzbuchs ist für die Rechtswirksamkeit des Flächennutzungsplans und der Satzungen nach diesem Gesetzbuch nur beachtlich, wenn

1. entgegen § 2 Abs. 3 die von der Planung berührten Belange, die der Gemeinde bekannt waren oder hätten bekannt sein müssen, in wesentlichen Punkten nicht zutreffend ermittelt oder bewertet worden sind und wenn der Mangel offensichtlich und auf das Ergebnis des Verfahrens von Einfluss gewesen ist;
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2, § 4a Abs. 3 und 5 Satz 2, § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 (auch in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1), § 22 Abs. 9 Satz 2, § 34 Abs. 6 Satz 1 sowie § 35 Abs. 6 Satz 5 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn bei Anwendung der Vorschriften einzelne Personen, Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind, die entsprechenden Belange jedoch unerheblich waren oder in der Entscheidung berücksichtigt worden sind, oder einzelne Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, gefehlt haben, oder der Hinweis nach § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 (auch in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 2 und § 13 a Abs. 2 Nr. 1) gefehlt hat, oder bei Anwendung des § 13 Abs. 3 Satz 2 die Angabe darüber, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird, unterlassen wurde, oder bei Anwendung des § 4a Abs. 3 Satz 4 oder des § 13 (auch in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1) die Voraussetzungen für die Durchführung der Beteiligung nach diesen Vorschriften verkannt worden sind;
3. die Vorschriften über die Begründung des Flächennutzungsplans und der Satzungen sowie ihrer Entwürfe nach §§ 2a, 3 Abs. 2, § 5 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 und Abs. 5, § 9 Abs. 8 und § 22 Abs. 10 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn die Begründung des Flächennutzungsplans oder der Satzung oder ihr Entwurf unvollständig ist; abweichend von Halbsatz 2 ist eine Verletzung von Vorschriften in Bezug auf den Umweltbericht unbeachtlich, wenn die Begründung hierzu nur in unwesentlichen Punkten unvollständig ist;“

§ 214 Abs. 2 BauGB hat folgenden Wortlaut:

„Für die Rechtswirksamkeit der Bauleitpläne ist auch unbeachtlich, wenn

1. die Anforderungen an die Aufstellung eines selbständigen Bebauungsplans (§ 8 Abs. 2 Satz 2) oder an die in § 8 Abs. 4 bezeichneten dringenden Gründe für die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplans nicht richtig beurteilt worden sind;
2. § 8 Abs. 2 Satz 1 hinsichtlich des Entwickelns des Bebauungsplans aus dem Flächennutzungsplan verletzt worden ist, ohne dass hierbei die sich aus dem Flächennutzungsplan ergebende geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist;
3. der Bebauungsplan aus einem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist, dessen Unwirksamkeit sich wegen Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften einschließlich des § 6 nach Bekanntmachung des Bebauungsplans herausstellt;
4. im Parallelverfahren gegen § 8 Abs. 3 verstoßen worden ist, ohne dass die geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist.“

§ 214 Abs. 3 Satz 2 hat folgenden Wortlaut:

„Mängel, die Gegenstand der Regelung in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 sind, können nicht als Mängel der Abwägung geltend gemacht werden; im Übrigen sind Mängel im Abwägungsvorgang nur erheblich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind.“

§ 214 § 2 a hat folgenden Wortlaut:

Für Bebauungspläne, die im beschleunigten Verfahren nach § 13a aufgestellt worden sind, gilt ergänzend zu den Absätzen 1 und 2 Folgendes:

1. eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans zum Flächennutzungsplan ist für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans auch unbeachtlich, wenn sie darauf beruht, dass die Voraussetzung nach § 13 a Abs. 1 Satz 1 unzutreffend beurteilt worden ist.
2. Das Unterbleiben der Hinweise nach § 13 a Abs. 3 ist für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans unbeachtlich.

3. Beruht die Feststellung, dass eine Umweltprüfung unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2, gilt die Vorprüfung als ordnungsgemäß durchgeführt, wenn sie entsprechend den Vorgaben von § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 durchgeführt worden ist und ihr Ergebnis nachvollziehbar ist, dabei ist unbeachtlich, wenn einzelne Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.
4. Die Beurteilung, dass der Ausschlussgrund nach § 13 a Abs. 1 Satz 4 nicht vorliegt, gilt als zutreffend, wenn das Ergebnis nachvollziehbar ist und durch den Bebauungsplan nicht die Zulässigkeit von Vorhaben nach Spalte 1 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung begründet wird; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.“

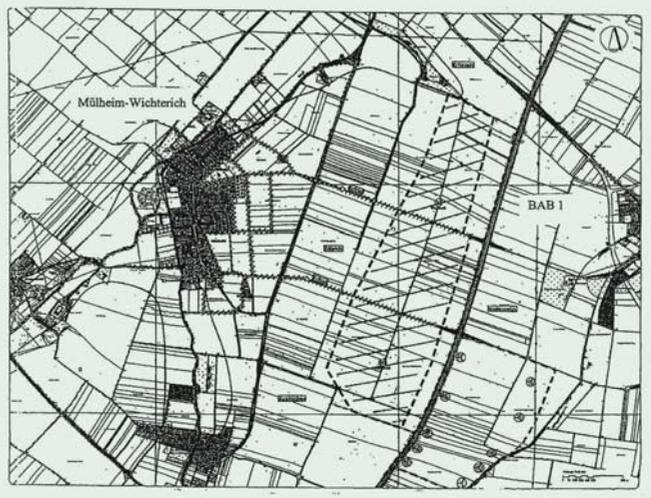
Wirksamkeit

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung wird die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich „Windkraftkonzentrationszone Mülheim-Wichterich“ gemäß § 6 Abs. 5 BauGB rechtswirksam.

Die Erteilung der Genehmigung der Bezirksregierung Köln (siehe oben) wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich öffentlich bekanntgemacht.

Der betreffende Planbereich ist in dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Geltungsbereich 13. FNP-Änderung



Zülpich, den 22.05.2012

Albert Bergmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

INKRAFTTRETEN des Bebauungsplanes Nr. 26/15 Zülpich „Windkraftkonzentrationszone Mülheim-Wichterich“

Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. S. 2585) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 41 Abs. 1 Satz 2 f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Zülpich am 26.04.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Bebauungsplan Zülpich Nr. 26/15 Zülpich „Windkraftkonzentrationszone Mülheim-Wichterich“ wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen sowie die dazugehörige Begründung, der Umweltbericht, der landschaftspflegerische Fachbeitrag, der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag, das Artenschutzkonzept Grauummer, das Schalltechnische Gutachten und die Berechnung zur Schattenwurfdauer.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplans entspricht der Darstellung des Bebauungsplanes.

§ 3

Die Satzung (Nr. 26/15 Zülpich „Windkraftkonzentrationszone Mülheim-Wichterich“) tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung

der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Bürgermeister der Stadt Zülpich hat den Ratsbeschluss vorher beanstanden oder
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl I Nr. 64 S. 3316) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gem. § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden sind.

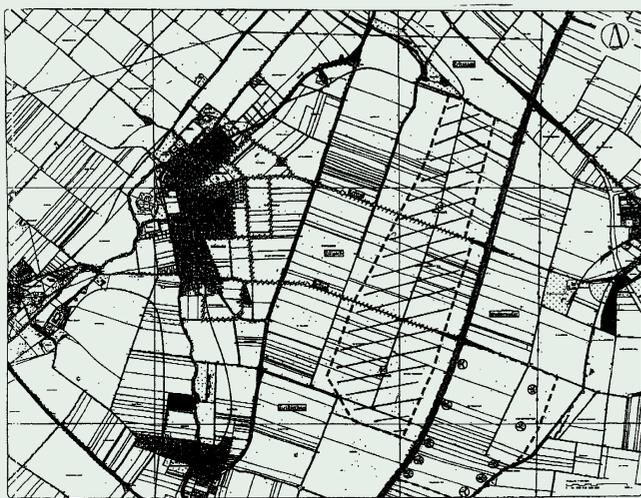
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes und Abgrenzung des Plangebietes
Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Satzung (Nr. 26/15 Zülpich „Windkraftkonzentrationszone Mülheim-Wichterich“) gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich des genannten Bebauungsplans geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.

Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 26/15



Der genannte Bebauungsplan (Nr. 26/15 Zülpich „Windkraftkonzentrationszone Mülheim-Wichterich“) liegt mit Begründung im Rathaus der Stadt Zülpich Markt 21, II.OG, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar von

Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich
Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Über den Inhalt des Planes, der textlichen Festsetzungen, der Begründung, des Umweltberichts, des Landschaftspflegerischen Fachbeitrags, des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrags, des Artenschutzkonzepts Grauummer, des Schalltechnischen Gutachtens und der Berechnung zur Schattenwurfdauer wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Zülpich vom 26.04.2012 über den Bebauungsplan (Nr. 26/15 „Windkraftkonzentrationszone Mülheim-Wichterich“) dessen In-Kraft-Treten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Zülpich, den 22.05.2012
Albert Bergmann (Bürgermeister)

BEKANNTMACHUNG

Die 9. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet am Dienstag, 19.06.2012, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
- Beschlusskontrolle
- Beratungs- und Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt Zülpich über die Haushaltssatzung 2012, soweit der Haupt-, Personal- und Finanzausschuss zuständig ist
- Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
- Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
- Beschlusskontrolle
- Unbefristete Niederschlagung der Forderungen in Höhe von 12.488,04 € aus „Nutzungsschädigung Obdachlosenunterbringung“.
- Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
- Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Zülpich, 05.06.2012

Albert Bergmann (Bürgermeister)

BEKANNTMACHUNG

Die 14. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Timm Fischer am Donnerstag, 21.06.2012, 16:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
- Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
- Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

5. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 6. Behandlung von Themen aus vorangegangenen Sitzungen
 7. Durchführung von Prüfungen
 - Belegprüfung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Zülpich im Haushaltsjahr 2011
 - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben nach SGB XII (Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
 - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge der durch Satzung zur Durchführung übertragenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung und dem Erlass von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen
 8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
 9. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
- Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Albert Bergmann
Bürgermeister

Zülpich, 05.06.2012

BEKANNTMACHUNG

Die 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Dieter Pritzsche am Donnerstag, 21.06.2012, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

Tagesordnung:

- A.) Öffentlicher Sitzungsteil
 1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
 3. Beschlusskontrolle
 4. Beratungs- und Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt Zülpich über die Haushaltssatzung 2012, soweit der Ausschuss für Soziales und Sport zuständig ist
 5. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
 6. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
- B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil
 7. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 8. Beschlusskontrolle
 9. Errichtung eines zweigruppigen Kindergartens in der Kernstadt Zülpich;
 - Übernahme der Trägerschaft
 - Beauftragung eines Investors

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden gesucht

Dipl.-Kfm. Michael Mörchen · Tel. 0 22 52/83 56 67
www.moerchenimmo.de · m.koerfers@moerchenimmo.de

10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

11. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Albert Bergmann
Bürgermeister

Zülpich, 05.06.2012

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung findet statt am Dienstag, 26.06.2012, in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“, Zülpich.

Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Rates findet statt am Donnerstag, 28.06.2012, in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“, Zülpich.

Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Bekanntmachung

Die Beitragsliste des Wasser- und Bodenverbandes Bessenich für die Beitragserhebung 2012 liegt in der Wohnung des Vorstandsvorstehers Herrn Wilfried Rick, Bitzgasse 1, 53909 Zülpich-Bessenich, zur Einsicht der Mitglieder aus.

Einwendungen hiergegen sind in einer Frist von 4 Wochen beim Vorstandsvorsteher geltend zu machen.

Zülpich-Bessenich, 28.04.2012

gez. Wilfried Rick
Verbandsvorsteher

Der Bürgermeister informiert

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde – Team 3/301

Allgemeinverfügung

Ausnahme vom Abgabeverbot des § 22 Abs. 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 169), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643)

Das Verbot des § 22 Abs. 1 der 1. SprengV wird aufgehoben für: **Donnerstag, 28.06.2012 bis Samstag, 30.06.2012.**

Geschäfte, die den Verkauf von Feuerwerkskörpern der Klasse II dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt angezeigt haben, dürfen an diesen Tagen Feuerwerkskörper der Klasse II an Letztverbraucher, die das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen, abgeben.

Ausnahme vom Abbrennverbot des § 23 Abs. 2 der 1. SprengV

Das Verbot des § 23 Abs. 2 der 1. SprengV wird für den Bereich: **Zülpich-Bessenich** anlässlich des Schützenfestes am Sonntag, 01. Juli 2012, in der Zeit von 19.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr, aufgehoben.

In dieser Zeit dürfen an allen Straßen, die vom Umzug berührt werden, Feuerwerkskörper der Klasse II abgebrannt werden. Personen, die das Feuerwerk abbrennen wollen, müssen das

18. Lebensjahr vollendet haben.

Diese Allgemeinverfügung wird gem. § 24 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz öffentlich bekannt gegeben.

Zülpich, 29. Mai 2012

Albert Bergmann
Bürgermeister



Die Gesamtbauzeit des Kreisverkehrsplatzes wird durch die Verschiebung der Bauabschnitte nicht verlängert!

Kanalbaumaßnahme Bonner Straße und Chlodwigstraße

Die Kanalbaumaßnahme wird unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mit einer Baustellensignalanlage durchgeführt.

Die Kanalbaumaßnahme wird in 4-5 Bauabschnitten durchgeführt.

1. BA Anbindung Adenauerplatz
2. BA Bonner Straße bis Minikreisel EDEKA/ALDI
3. BA Chlodwigstraße
4. BA Bonner Straße / Steinfelders Straße
5. BA Bonner Straße / Kreisverkehr Münstertor

Baubeginn war in der 21. KW 2012.

Die Bauzeit für die Bonner Straße dauert voraussichtlich bis Ende Oktober 2012. Die Kanalbaumaßnahme in der Chlodwigstraße wird bis ca. Ende November 2012 abgeschlossen sein.

Umbau Marktplatz einschl. Umfahrung (siehe Übersichtsplan Ziffer 3)

Der Umbau des Marktplatzes ist bis auf den im vorderen Bereich fehlenden Abschlussbelag abgeschlossen. Der Belag wird kurzfristig erfolgen.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Markt für den ruhenden Verkehr freigegeben. Die Benutzung darf nach Parkordnung mittels Parkscheibe erfolgen.

Die Arbeiten an den freigelegten Brunnen sind abgeschlossen.

Umbau Gasthausberg/ Mühlenberg/ Burg- und Kirchplatz/Guinbertstraße (siehe Übersichtsplan Ziffer 4)

Die Kanalbau- und Straßenbauarbeiten sind in der Guinbertstraße abgeschlossen.

Im Bereich Mühlenberg / Burg- und Kirchplatz wurden in der 23. KW die Kanalbauarbeiten beendet.

Mit den Straßenbauarbeiten auf dem Burg- und Kirchplatz incl. Mühlenberg wurde begonnen.

Mit dieser Maßnahme wird dann auch die Freitreppe zum Burggraben fertiggestellt. In der Zeit Ausbauphase "Straßenbau" kann die Fläche nur beschränkt beparkt werden. Eine entsprechende Beschilderung wird angebracht.

Die Bauzeit für den Straßenbau wird auf 9 Monate bis zur Fertigstellung angesetzt.

Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am **Donnerstag, den 21. Juni 2012, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Zülpich-Oberelvenich, Alte Schule, Kellerhofstraße 24 A.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Albert Bergmann
Bürgermeister

Baustellensituation in Zülpich

Wie aus dem beigefügten Übersichtsplan ersichtlich ist, werden in der **Innenstadt von Zülpich aktuell folgende Baumaßnahmen realisiert:**

Umbau Kreuzungsbereich Kölnter (siehe Übersichtsplan Ziffer 1)

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Umbau Nideggerer Straße (siehe Übersichtsplan Ziffer 2)

Die Straßenbauarbeiten sind abgeschlossen.

Kreisverkehr Münstertor / Münstertorvorplatz (Gardeplatz)

• Die Arbeiten an dem Kreisverkehr Münstertor/Münstertorvorplatz haben in der 14. KW begonnen. Die Gesamtbauzeit beträgt insgesamt 4 Monate. Mit den Arbeiten wurde am Münstertorvorplatz (Gardeplatz) begonnen. Während der Arbeiten am Gardeplatz erfolgt eine Vollsperrung von Münstertor zur Bonnerstr./Nideggererstr./Frankengraben. Die Umleitung erfolgt über die Martinstraße – Im Bildchen – Von-Lutzenberger-Str. – Münsterstraße. Die Gesamtdauer der Vollsperrung wird voraussichtlich ca. 8 Wochen betragen.

• Bedingt durch die verzögerte Lieferung der Natursteinmaterialien wird der Unterbau des Münstertorvorplatzes in der 23. KW hergestellt. Ab der 24. KW wird die Einfahrt in die Münsterstraße für die Dauer von ca. 2 – 3 Wochen wieder möglich sein. In diesem Zeitraum wird der 2. Bauabschnitt vorgezogen. Dieser beinhaltet die Gestaltung der Gabelung Nideggerer Straße/Bonner Straße. Nach Abschluss des 2. Bauabschnittes wird die Einfahrt in die Münsterstraße für die Dauer von ca. 2 Wochen zwecks Fertigstellung nicht möglich sein.



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wärmepumpen
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
Armin Biertz · Am Wehr 4 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
Internet: www.biertz-zuelpich.de

Umbau Bonner Straße

Mit dem Straßenausbau der Bonner Straße wird voraussichtlich direkt nach Abschluss der Kanalarbeiten begonnen. Für die Straßenbauarbeiten ist ein Zeitraum von 7 Monaten angesetzt.

Die Stadt Zülpich wird weiterhin in jedem Amtsblatt und im Internet unter www.zuelpich.de <Hauptmenü> <Baustellenübersicht> über anstehende Entwicklungen informieren.

ACHTUNG!!! TERMINE AMTSBLATT 2012

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist jetzt immer **dienstags** (statt wie bisher mittwochs). Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Datei können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden, wobei die Gesamtgröße der E-Mail nicht über **4 MB** liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
03.07.2012	13.07.2012
24.07.2012	03.08.2012
11.09.2012	21.09.2012
16.10.2012	26.10.2012
13.11.2012	23.11.2012
04.12.2012	14.12.2012

Änderungen vorbehalten!!!

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Sommerzeit - Badespaß Befüllung von privaten Schwimmbecken Abwassergebühren

Bei der Anschaffung von privaten Schwimmbecken stellt sich dem Gebührenzahler immer wieder die Frage, ob für die Wassermengen, die in den Pool eingefüllt werden auch Abwassergebühren, insbesondere Schmutzwassergebühren, anfallen. Um für alle Beteiligten, der Stadt Zülpich als Abwasserbeseitigungspflichtigen und dem Bürger als Gebührenpflichtigen, eine sichere rechtliche Grundlage zur ordnungsgemäßen Verfahrensweise zu erhalten, forderten wir eine Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde des Kreises Euskirchen an, deren Ausführungen wir im Folgenden zitieren möchten:

„Die Schwimmbecken werden teils unterschiedlich betrieben. Zum einen ist es üblich, größere Becken einmal zu befüllen und das Wasser über mehrere Jahre in den Becken zu belassen. Das Wasser wird dann aber mit chemischen Mittel behandelt, um z. B. eine Verkeimung zu verhindern (z. B. durch Chlorung). Dies erfolgt auch dann, wenn das im Becken befindliche Wasser in einer entsprechenden Anlage gefiltert wird. Filter eignen sich nur dazu, Schwebstoffe bis zu einer gewissen Größenordnung aus dem Wasser zu entfernen.

Das in den Becken befindliche Wasser wird durch den Menschen entsprechend genutzt und dadurch in seinen Eigenschaften auch entsprechend geändert. Die Änderung der Eigenschaft des Wassers muß nicht erheblich sein. Der Bundesgerichtshof beschreibt als Abwasser eine Flüssigkeit, die infolge einer Beeinflussung in seiner Brauchbarkeit gemindert worden ist und deshalb abgeleitet werden soll. **Das Oberverwaltungsgericht Münster hat in seinem Urteil vom 12.11.1984 (ZfW 1985,197) dargelegt**, dass für die Einstufung als Abwasser der Ursprung, die Verwendungsmöglichkeit, der Schadstoffgehalt sowie die Höhe des Wasseranteils der Flüssigkeit unerheblich sind. Abwasser ist nach vom v. g. Urteil sämtliches Wasser, welches infolge einer Beeinflussung in seinen Eigenschaften verändert worden ist.

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpenich

www.kanzlei-gsk.com

Weiterhin differenziert § 51 Abs. 1 IWG das Abwasser in Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Unter dem Begriff Schmutzwasser ist das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser bestimmt. Schwimmbadwasser ist eindeutig dieser Definition zuzuordnen, da es alleine schon durch das Baden im Schwimmbad in seinen Eigenschaften verändert wird (insbesondere auch aus hygienischer Sicht) und auch teils erwärmt ist. Dabei ist noch nicht einmal ausschlaggebend, dass das Schwimmbadwasser z. B. durch Chlor desinfektiert wird. **Alleine durch den menschlichen Gebrauch erfüllt das Schwimmbadwasser den Begriff des Schmutzwassers.**

Entsprechend dieser Darlegungen ist das in Schwimmbecken befindliche Wasser als Abwasser einzustufen. Alleine durch die Zugabe von Chlor oder durch Badende wird das Schwimmbadwasser bereits in seiner Eigenschaft (ob chemisch oder biologisch) verändert. Insofern besteht auch eine Abwasserbeseitigungspflicht der zuständigen Gemeinde, eine andere Verfahrensweise ist nicht gesetzeskonform.“

Mit diesen Ausführungen wird klargestellt, dass Wasser aus Schwimmbecken in jedem Fall als Abwasser zu behandeln ist, d. h. bei Entleerung des Beckens der öffentlichen Kanalisation zuzuführen ist und hierfür folglich Abwassergebühren (Schmutzwassergebühren) zu zahlen sind.

Alle Betreiber eines Schwimmbeckens werden hiermit aufgefordert, im vorstehenden Sinne zu verfahren. Zuwiderhandlungen werden mit Ordnungsgeld geahndet.

Soweit eine Entsorgung über die grundstücksmäßige Kanalisation nicht möglich ist, kann unsererseits, auf vorherigen Antrag hin, die unmittelbare Einleitung in die öffentliche Abwasserleitung (z. B. Einleitung in einen Straßeneinlaufschacht mittels Pumpe) zugelassen werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Bausch, Tel. 52-285 gerne zur Verfügung.

Die wichtigsten Schulbusregeln für Kinder und Jugendliche

Die allerwichtigste Regel:

Niemals – niemals! – vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.

Rechtzeitig von zu Hause losgehen.

Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.

Nicht toben, laufen, fangen spielen an der Haltestelle.

Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.

Ranzen und Taschen in der Reihenfolge abstellen, in der man an der Haltestelle angekommen ist.

Damit ist dann schon die Reihenfolge beim Einsteigen klar, niemand braucht an der Tür zu drängeln.

Mindestens 1 Meter Abstand zum heranfahrenden Bus halten.

Das ist wichtig, denn in einer Haltebucht schwenkt die vordere rechte Ecke des Busses seitlich aus.

Adenauerplatz Zülpich

Sich hinter die Drängelgitter stellen.

Nicht gegen die Bustüren drücken!

Bei Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich erst recht nicht.

Beim Einsteigen nicht drängeln.

Sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.

Die Fahrkarte schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Busfahrer unaufgefordert vorzeigen.

Dann gibt es keinen Stau und keinen Zeitverlust und niemand braucht ungeduldig zu werden.

Im Bus Ranzen und Taschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen.

Mit Ranzen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Mittelgang – Stolpergefahr! – und nicht auf die Sitzplätze, denn Andere möchten auch sitzen.

Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest.

Wenn man im Bus umherläuft oder steht, ohne sich festzuhalten, ist man bei einer Gefahrbremung besonders verletzungsgefährdet.

Beim Aussteigen auf Radfahrer achten.

Denn nicht alle Radfahrer nehmen Rücksicht auf aussteigende Fahrgäste.

Keine Angst vor den automatisch schließenden Türen.

Man kann nicht eingeklemmt werden. Bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst.

Zerstörungen und Verschmutzungen dem Fahrer melden.

Solche Schäden sind teuer und wirken sich auf die Fahrpreise aus.

Nothämmer sind keine Andenken.

Diebstahl ist keine Kleinigkeit. Beim Unfall können fehlende Nothämmer schlimme Folgen haben.

EIN AUTOHAUS van vugt

ALLE MARKEN UNTER EINEM DACH automobile

Neuwagen zu
TOP-Konditionen

- + alle Marken
- + frei wählbare Ausstattung
- + volle Herstellergarantie
- + persönliche und kompetente Beratung
- + zuverlässiger Service
- + professionelle Vertragsabwicklung

Alles aus einer Hand und direkt vor Ort bei Ihrem
 Mehrmarken- Autohaus in Zülpich!
 Gern machen wir Ihnen ein konkretes Angebot für
 Ihr Wunschauto!

van vugt automobile • Industriestrasse 17 • 53909 Zülpich
 Tel: 0 22 52 - 83 67 83 • Fax: 0 22 52 - 83 67 81
 www.vanvugt-automobile.de • info@vanvugt-automobile.de

40-jähriges Verschwisterungsjubiläum

zwischen Blaye und Zülpich vom 17.05.-20.05.2012 in Zülpich gefeiert



Vom 17.05.-20.05.2012 konnte die Stadt Zülpich das 40-jährige Städtepartnerschafts-Jubiläum mit der französischen Stadt Blaye feiern. Den Anstoß zur Partnerschaft mit der Stadt an der Gironde gab der damalige Leiter des Zülpicher Gymnasiums, Herr Dr. Theo Rohr. Von den im Jahre 1970 initiierten schulparterschaftlichen Verbindungen war der Weg zur offiziellen Verschwisterung am 16.02.1972 in Zülpich dann nicht mehr weit. Auf dieser Grundlage entwickelte sich eine städtepartnerschaftliche Beziehung, die



durch regelmäßige Besuche und gemeinsame Feierlichkeiten über die Jahre immer weiter ausgebaut worden ist und nunmehr seit 40 Jahren Bestand hat. Am Donnerstag, den 17.05., gegen 10.00 Uhr trafen die 54 Besucher aus Blaye und Umgebung auf dem Adenauerplatz in Zülpich ein, wo die Quartiersverteilung stattfand. Anschließend wurde den Gästen die Möglichkeit geboten, am Spargel-

Die Schiedsfrau der Stadt Zülpich

Ingeborg Mahnke
Tel.: 02252- 3930
Zülpich-Schwerfen



gibt Ihnen in einer zu beantragenden Schlichtungsverhandlung **HILFE** zur KONFLIKTLÖSUNG

- bei Nachbarschaftsproblemen
- bei Ehr-Verletzungen wie Beleidigung, übler Nachrede und Falschbehauptung...

> weiterhin bei vermögensrechtl. Angelegenheiten (Geldforderungen), Sachbeschädigung und Körperverletzung.

Bei einem erzielten Vergleich werden die geringen Gebühren sowie Porto und Schreibkosten von beiden Parteien getragen.

Der Einsatz der Schiedsperson ist ehrenamtlich!

fest der Prinzengarde im Rathausinnenhof teilzunehmen und dort zu Mittag eines der angebotenen Gourmet-Gerichte zu verköstigen. Einem gemeinsamen Fototermin schloss sich ein Besuch der Landesburg an, wo die Gäste Gelegenheit hatten, eine Kostprobe „Alter Sieger“ zu sich zu nehmen, der bis Anfang der 80er Jahre in der burgeigenen Kornbrennerei hergestellt wurde. In der Geschichtswerkstatt, die ebenfalls in der Landesburg untergebracht ist, erfuhren die Besucher Wissenswertes und Interessantes über die Historie Zülpichs.

Am Freitag stand ein Ausflug in die mit Zülpich befreundete Moselgemeinde Leiwien an, wo die Mitreisenden durch den dortigen Ortsbürgermeister Claus Feller im Museum empfangen wurden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Hotel Weis führte eine Fahrt zum Café Zummethof, wo die Gäste einen herrlichen Ausblick auf die Mosellandschaft genießen konnten. Mit einer Führung durch einen Weinberg mit anschließendem Besuch der bekannten Sektellerei Herres endete der gemeinsame Ausflugs- tag.

Bei einem geführten Rundgang durch Zülpich und die „Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur“ lernten die Gäste am Samstag die Sehenswürdigkeiten der Altstadt von Zülpich kennen.

In der neuen guten Stube Zülpichs, dem „Forum Zülpich“, fand dann am Abend der Höhepunkt des Jubelfestes statt.

Gäste und Gastgeber betonten dort in ihren Ansprachen die starke Verbundenheit seit nunmehr 40 Jahren. Nach einem einleitenden Musikstück, welches durch das Sinfonische Jugendblasorchester des Musikschulzweckverbandes Schleiden dargebracht wurde, unterstrich auch Zülpichs Bürgermeister Albert Bergmann in seiner Begrüßungsansprache zum Festakt die Bedeutung der Städtepartnerschaften als Fundament der Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich und die damit verbundene Stärkung des europäischen Gedankens. In diesem Konsens begrüßte er auch die Repräsentanten der Partnerstädte aus Kangasala/Finnland und der befreundeten Moselgemeinde Leiwien unter den anwesenden Gästen. Rückblickend erinnerten er, wie auch sein Amtskollege aus Blaye, Bürgermeister Denis Baldès, in ihren Ansprachen an die Gemeinsamkeiten der beiden Städte und die vielen Begegnungen der Familien und Vereine sowie die Schüleraustausche, aus denen sich im Laufe der Jahre auch oft persönliche Freundschaften entwickelten.

Zum Jubiläum gratulierte auch Landrat Günter Rosenke, der seine Freude darüber zum Ausdruck brachte, dass mit der 40-jährigen Städtepartnerschaft eine für den Kreis Euskirchen vorbildlich gepflegte Verbindung mit dem europäischen Nachbarn besteht.

Die Vorsitzenden der Verschwisterungsvereine, Klaus Ziegenhagen und Jean Jaques Chaillot, blickten ebenfalls auf besondere Begebenheiten der vergangenen 40 Jahre zurück, die das Freundschaftsband der beiden Städte gefestigt haben und setzten in ihren Ansprachen insbesondere auch auf das künftige Engagement der Jugend.



Mit der Unterzeichnung und dem Austausch der Jubiläumssurkunden wurde die 40-jährige Freundschaft dann offiziell bekräftigt. Gemeinsam mit dem Sinfonischen Blasorchester, das auch durch das Programm begleitet wurde sowie dem Männerchor Zülpich, intonierten die Gäste und Gastgeber anschließend stimmungsvoll die eigens für die Städtefreundschaft komponierte Partnerschaftshymne.



Überraschungsgast des Abends war das Maskottchen der Landesgartenschau 2014 Zülpich, Tolbienchen, das den Bürgermeistern der befreundeten Städte die Landesgartenschau-Fahne überreichte.

Mit einer Bildershow und einem durch den Männerchor Zülpich, die Hovener Jungkarnevalisten und den „Cannes Majors de L'Estuaire“ gestalteten Unterhaltungsprogramm, klang der Festakt zur Feier der 40-jährigen Verschwisterung gemütlich aus. Nach dem offiziellen Teil konnten sich die Teilnehmer bei einem Buffet stärken, zu dem die Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft Blaye-Zülpich eingeladen hatte.



Am Sonntag um 8.00 Uhr hieß es für die Gastgeber und Gäste wieder Abschied nehmen. Nach unvergessenen und erlebnisreichen Tagen in Zülpich hofft man auf ein Wiedersehen im September, zu dem die Zülpicher wieder nach Blaye eingeladen wurden.

An dieser Stelle sei nochmals allen Gastfamilien, teilnehmenden Rednern, Vereinen, Helferinnen und Helfern und insbesondere der Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft Blaye-Zülpich unter Klaus Ziegenhagen für ihr Engagement gedankt, die dafür gesorgt haben, dass diese Tage den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben werden.

Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich

Rundgang durch Haus Lebenshilfe fand großes Interesse



Die Rundgänge durch die Zülpicher Ortschaften und die Kernstadt, die der Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich seit 2007 mehrmals im Jahr durchgeführt hatte, erfreuten sich großer Beliebtheit.

So war es auch nicht verwunderlich, dass ein Rundgang mit einem besonderen Thema, nämlich durch Haus Lebenshilfe HPZ in Bürvenich, auf Interesse stieß. Jürgen Degner, der Sprecher des verantwortlichen MAK-Arbeitskreises „Gesamtstadt Zülpich – Integration von Kernstadt und Ortschaften“ konnte etwa 70 Interessierte begrüßen, die sich aufgemacht hatten um mehr über das Heilpädagogische Eingliederungszentrum zu erfahren. Und sie wurden nicht enttäuscht. Geschäftsführer Rolf Emmerich hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. In seiner mitreißenden Art verstand er es die Zuhörer zu fesseln. Aber auch seine Mitstreiter standen ihm in nichts nach. Vera Immekeppel, Mathias Holland, Sarah Isbanner, Sabine Michels und Markus Lippik verstanden es die in ihrer Zuständigkeit liegenden Bereiche eindrucksvoll darzustellen.

RECHTSANWÄLTE

Ruth Becker-Prox

Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung
Eheverträge

Markus Schlesier
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht

Familienrecht
Strafrecht

Daniel Radermacher
Rechtsanwalt

Erbrecht
Arzt Haftungsrecht
Verkehrs-/Unfallrecht
Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

VERANSTALTUNGSKALENDER vom 15.06. – 15.07.2012

Verein/Institution	Veranstaltungsort	Bezeichnung der Veranstaltung	Datum	Beginn	Einlass/Ende
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	15.06.2012	19:00 Uhr	
Musikverein Sinzenich 1952 e.V.	Schützenhalle Schwerfen	Jubiläumskonzert	16.06.2012	20:00 Uhr	19:00 Uhr
SV Sinzenich	Sportplatz Sinzenich	Sportwoche	15.06.2012 bis 24.06.2012		
ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand	Kath. Pfarrzentrum, Raum Sebastianus, Zülpich	Treffen ZWAR	21.06.2012	16:00 Uhr	
RWSG	Wassersportsee Zülpich	5. "Fred Ostermann Cup" Tandem Regatta	23.06.2012		
Marketing Arbeitskreis (MAK) für Zülpich	Stadtgebiet Zülpich	9. Tour de Tolbiac	24.06.2012		
Wassersportschule, Sup Safety, RWSG	Wassersportsee Zülpich	"Beach World" Wassersport zum ausprobieren/ 2. "Bermuda Cup" Stand up Paddling	30.06.2012		
Hobie KV, RSCZ	Wassersportsee Zülpich	"Kiss" Jugend-Segeln mit der Hobie KV	30.06.2012		
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1976	Grünfläche an der Schützenhalle	Kinderzeltlager	30.06.2012	14:00 Uhr	
St. Sebastianusschützenbruderschaft Bessenich		Schützen-u. Volksfest-Live Music mit "Top Gun"	30.06.2012	20:00 Uhr	
Wassersportschule, Sup Safety, RWSG	Wassersportsee Zülpich	"Beach World" Wassersport zum ausprobieren/ 2. "Bermuda Cup" Stand up Paddling	01.07.2012		
Hobie KV, RSCZ	Wassersportsee Zülpich	"Kiss" Jugend-Segeln mit der Hobie KV	01.07.2012		
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	01.07.2012	10:00 Uhr	
St. Sebastianusschützenbruderschaft Bessenich		Schützen-u. Volksfest-Festzug, Abends Königsball	01.07.2012	14:30 Uhr	
St. Sebastianusschützenbruderschaft Bessenich		Schützen- u- Volksfest-Frühshoppen, Königsschießen, musik. Ausklang	02.07.2012	11:00 Uhr	
ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand	Kath. Pfarrzentrum, Raum Sebastianus, Zülpich	Treffen ZWAR	05.07.2012	16:00 Uhr	
Wassersportschule, Hobie KV + RSCZ	Wassersportsee Zülpich	"Offenes Katamarantraining" Tipps u. Tricks für Catsegler	07.07.2012		
Wassersportschule, Hobie KV + RSCZ	Wassersportsee Zülpich	"Offenes Katamarantraining" Tipps u. Tricks für Catsegler	08.07.2012		
Musikverein Sinzenich 1952 e.V.	Festzelt Florianstraße, Sinzenich	Musikfest-Live-Konzert "Sidewalk"	13.07.2012	21:30 Uhr	20:00 Uhr
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1977	Schützenhalle Rövenich	Jahreshauptversammlung und Versammlung zur Kirmes	13.07.2012	19:00 Uhr	
Musikverein Sinzenich 1952 e.V.	Festzelt Florianstraße, Sinzenich	Musikfest-Bayrischer Abend	14.07.2012	19:00 Uhr	
Musikverein Sinzenich 1952 e.V.	Festzelt Florianstraße, Sinzenich	Musikfest-Tag der Blasmusik	15.07.2012	9:30 Uhr	offen

Fliesen legen und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

9. RadTour de Tolbiac startet am Sonntag, 24. Juni 2012



Motto: Kapellen – Kirchen – Klöster

Am Sonntag, den 24. Juni ist es wieder soweit, die beliebte Radwanderung für Jung und Alt startet ab 10.00 Uhr von der **Landesburg** in Zülpich.



Für 2012 steht die rund 32 km lange Strecke. Wie im letzten Jahr geht's in einem Startzeitfenster zwischen 10.00 und 11.00 Uhr los. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Es geht über Feldwege und zumeist verkehrsarme Straßen zu ausgesuchten Stationen.



Der Mühlenberg ist zu dem Zeitpunkt eine Baustelle. Wir haben also leider an dieser Stelle mit einigen Einschränkungen zu rechnen.

Wir fahren über die Schießbahn zum Weiortor und dann Richtung Nefelsee. Am See gehts

durch Füssenich zur Alderikus-Kapelle in der Feldgemarkung Richtung Vettweiß.

Hier haben wir den ersten Stopp.

Anschließend geht es über die alte Bahnlinie Düren-Euskirchen und wir wenden und Richtung Bessenich. Durch den Ort fahren wir über die Brücke der B 265 nach Rövenich und dann Richtung Siechhaus.



Dort besichtigen wir die Kapelle und das Siechhaus, deren Inhaber heuer als „KulturGut“ Kleinkunst fördern.



Anschließend fahren wir über Ober- und Niederelvenich nach Wichterich und besuchen dort die katholische Pfarrkirche St. Johannes und Sebastianus, die im Kern aus dem 12. Jahrhundert stammt.

Danach fahren wir nach Lüssem und besuchen dort die St. Ägidius Kapelle, eine romanische Bruchsteinsaalkirche aus dem 11. Jahrhundert.



Über Nemmenich und an der Burg Dürffenthal vorbei geht es dann nach Lövenich zur dortigen Pfarrkirche St. Agnes. Auch sie ist ein Baudenkmal und stammt im Kern aus dem 10. Jahrhundert.



Danach wenden wir uns wieder Richtung Zülpich und fahren an unserem

Wassersportsee, dem zukünftigen Landesgartenschau-Gelände, vorbei zum Kloster Marienborn als letzte Station vor dem Ziel.



Dieser Siedlungsbereich geht im Kern sicher auf römische Zeit zurück. Es erwarten uns Führungen

und spannende Einblicke in die Geschichte der Anlage.

Mit einem Abstecher über die schönste Seite Zülpichs, des zukünftigen Parks am Wallgraben der Landesgartenschau, kehren wir zur Landesburg zurück.

Dort erwartet uns wieder die Bewirtung durch den Geschichtsverein und ein besonderes Highlight.

Autorenlesungen Michael Kuhn und Judith C. Voigt

Am Ziel in der Landesburg wird es Autorenlesungen von Michael Kuhn, dem Autor des historischen Romanzyklus „Der Soldat Marcus“, und von Judith C. Voigt („Geister des Landes“) geben.

Und zu gewinnen gibt es auch was. Wer das Buchstabenrätsel richtig löst und die Teilnehmerkarte am Ziel abgibt, der kann als Hauptpreis ein neues Fahrrad von unserem Sponsor FAHRADHAUS SCHUMACHER gewinnen.

Wir machen aber darauf aufmerksam, dass die Preisverleihung ausschließlich unter den Anwesenden erfolgt.

Für die Veranstaltung wird **kein** Startgeld erhoben.

Mitmachen kann jeder!

Weitere Infos:

www.tourdetolbiac.zuelpich.de

Karl Teichmann

Mobil: 0175-5264275

tourdetolbiac@gmx.de





PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag

Ideen, die beeindruckend!



KLASSISCHE WERBUNG:
Anzeige • Plakat • Katalog • Prospekt

DESIGN:
Corporate Design • Grafik Design
Web-Design • Ideenservice

VERLAG & REDAKTION:
Bücher • Zeitschriften (Periodika)
Kalender • Imagebroschüren

DRUCK:
Akzidenzen • Geschäftsdrucksachen
Broschüren • Blocks • Formulare
Schreibtschunterlagen • Endlosdruck
Etiketten • Blind- u. Heißfolienprägung

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Ferienprogramm im



- Do. 12. Juli** Zocker-Abend im Sajus 20:00-23:00 Uhr (Alter ab 14 J.)
- Fr. 13. Juli** school's out Cocktails im Sajus ab 16:00 Uhr
- Mo. 16. Juli** Wasserski fahren Abfahrt 16:00 Uhr (Alter ab 14 J.)
- Fr. 20. Juli** Fotosession im Sajus ab 16:00 Uhr
- Do. 26. Juli** Sport-Tag ab 16:00 Uhr
- Fr. 27. Juli** Bronx Rock Kletterhalle Abfahrt 15:00 Uhr (Alter ab 10 J.)
- Do. 02. Aug.** Alles Geschmackssache „Frühstücksvariationen“ 09:30 – 13:30 Uhr
- Fr. 03. Aug.** Zoo und Delfinarium in Duisburg Abfahrt 9:00 Uhr
- Mo. 06./Sa. 11. Aug.** Bogenschießen Abfahrt u. Datum werden bei Anmeldung bekannt gegeben (Alter ab 10 J.)
- Fr. 10. Aug.** Schwimmen in Rheinbach Abfahrt 14:00 Uhr (Alter ab 10 J.)
- Do. 16. Aug.** school's in Grillen am Sajus ab 16:00 Uhr
- Fr. 17. Aug.** Sommerrodeln in Kommern Abfahrt 14:00 Uhr
- Jeden Montag** Creative Workshop ab 13:00 Uhr im Sajus (Alter ab 8 J.)

Weitere Infos gibt's unter 02252/309174.

Begrenzte Teilnehmerzahl!!! Bitte rechtzeitig ab dem 04. Juni 2012 bis jeweils 1 Woche vor der entsprechenden Aktion im Sajus, Bläyerstr. 29 in Zülpich anmelden!!!

***! Leider können wir nicht alle Aktionen kostenfrei anbieten.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich/meine Tochter/meinen Sohn

Name, Vorname: _____

Alter: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

Email: _____

verbindlich für folgende Fahrt / Aktion im Jugendzentrum Sajus an:

- | | | |
|--------------------------|-------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | 12.07.2012 | Zocker-Abend im Sajus (ab 14 J.) |
| <input type="checkbox"/> | 13.07.2012 | school's out Cocktail-Abend im Sajus |
| <input type="checkbox"/> | 16.07.2012 | Wasserski fahren in Langenfeld (ab 14 J.) (16,-€) |
| <input type="checkbox"/> | 20.07.2012 | Fotosession im Sajus |
| <input type="checkbox"/> | 26.07.2012 | Sport-Tag |
| <input type="checkbox"/> | 27.07.2012 | Bronx Rock Kletterhalle (ab 10 J.) (10,-€) |
| <input type="checkbox"/> | 02.08.2012 | Alles Geschmackssache im Sajus (1,-€) |
| <input type="checkbox"/> | 03.08.2012 | Zoo und Delfinarium in Duisburg (6,-/11,50 €) |
| <input type="checkbox"/> | 06.08./11.08.2012 | Bogenschießen (ab 10 J.) (3,-€) |
| <input type="checkbox"/> | 10.08.2012 | Schwimmen in Rheinbach (ab 10 J.) (5,50 €) |
| <input type="checkbox"/> | 16.08.2012 | school's in Grillen am Sajus (1,-€) |
| <input type="checkbox"/> | 17.08.2012 | Sommerrodeln in Kommern (5,-€) |
| <input type="checkbox"/> | | Creative Workshop (ab 8 J.) |

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Erfüllen Sie sich Ihren Lebenstraum

Stein auf Stein gebaut - 20 Jahre Bau Erfahrung
Energie - Sparsysteme inkl. Solarthermieanlage
Sicherheitspaket und Festpreisgarantie

Musterhaus in Ertfstadt-Gymnich

Tel.: 02252-83 80 939 • Mail: m.koerfers@4life-massivhaus.de



Mentoren für Zülpich gesucht!

Der Übergang von der Schule ins Berufsleben ist nicht leicht – besonders für Förderschüler und schwache Hauptschüler. Zwar hat sich die Situation auf dem Ausbildungsmarkt – vor allem durch die demographische Entwicklung – verbessert, aber die Schere zwischen dem Anforderungsprofil der Ausbildungsbetriebe und der vorhandenen Qualifikation der Jugendlichen klafft oft zu weit auseinander. Auch fehlen manchen Schülerinnen und Schülern die familiäre Unterstützung oder die sozialen Beziehungen, die dabei helfen, trotz schulischer Defizite einen Ausbildungsplatz zu finden. Die Betriebe wiederum beklagen die mangelnde Ausbildungsreife der Jugendlichen: Gravierende Probleme beim Rechnen und Lesen sowie fehlende soziale Kompetenzen werden häufig festgestellt.

Hier setzt das Projekt PIDES – „Senioren-Mentoring für den Berufseinstieg“ der Arbeiterwohlfahrt im Kreis Euskirchen an. Bereits seit einigen Jahren begleiten aktive Ruhestandler, die über viel Berufs- und Lebenserfahrung verfügen, ehrenamtlich junge Menschen am schwierigen Übergang Schule / Beruf. Eine Gruppe von gut 20 Seniorinnen und Senioren ist an verschiedenen Haupt- und Förderschulen sowie den beiden Berufskollegs in Kall und Euskirchen aktiv. **Nun werden – in Absprache mit den hiesigen Schulleiterinnen und Schulleitern – auch für die Zülpicher Schulen Ehrenamtler gesucht!**

Die Einsatzbereiche sind so vielfältig wie die Probleme der Jugendlichen: Schulische Unterstützung, Akquise von Praktikums- & Ausbildungsplätzen, Hilfe im Umgang mit Behörden und bei der Verselbstständigung, Begleitung während der Ausbildung....

Gesucht werden ältere Menschen mit Freude am Kontakt zu jungen Menschen und mit Offenheit gegenüber anderen Lebenswelten, die bereit sind, die Jugendlichen mit Rat und Tat zu unterstützen. Es werden Treffen zum Austausch und zur Qualifizierung angeboten, Kosten können erstattet werden. Wer sich beim Projekt PIDES* einbringen möchte, kann sich bei der Projektleiterin Ute Bauer-Peil unter der Telefonnummer (02445) 850 530 oder per E-Mail: u.bauer-peil@awo-bm-eu.de melden.

* Das Projekt ist aus einem EU-Projekt zum Thema „Solidarität der Generationen“ entstanden. Der Name des EU-Projektes PIDES = « Projct intergenerationel pour le developpement de l'économie sociale » hat sich gehalten.

Projekt PIDES - Senioren-Mentoring für den Berufseinstieg *

In aller Kürze - Fragen und Antworten

Was muss ich tun? „Müssen“ – gar nichts! Es geht um ein Ehrenamt! Aber es gibt Voraussetzungen: Offenheit & Respekt gegenüber anderen Menschen, Kulturen & Werten, Geduld, Zuversicht & Zuverlässigkeit. Die Aufgabenbereiche sind breit gefächert: Schulische Unterstützung, Akquise von Praktikums- & Ausbildungsplätzen, Hilfe im Umgang mit Behörden und bei der Verselbstständigung, Bewerbungstrainings, Werkgruppen, „Offenes Ohr“ für alle Lebenslagen oder was immer Sie einbringen können....

Wie viele Zeit muss ich investieren? Auch das ist individuell gestaltbar. Üblich sind in der Regel einmal in der Woche ca. 2 Stunden, manche Situationen können aber auch einen verstärkten Einsatz verlangen und manchmal gibt es auch längere Einsatzpausen. Auf Urlaubsplanung und andere Verpflichtungen wird selbstverständlich Rücksicht genommen.

Was sind das für Jugendliche? Wir arbeiten hauptsächlich mit Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs in Euskirchen und Kall sowie einzelner Haupt- & Förderschulen im Kreis Euskirchen zusammen. Zu den meist vorhandenen schulischen Defiziten kommen häufig noch weitere Probleme. Ein recht hoher Prozentsatz der beteiligten jungen Leute hat eine Zuwanderungsgeschichte, viele haben Sprachprobleme.

Und wenn es Konflikte gibt? Die Projektleiterin ist Ansprechpartnerin für alle auftauchenden Stolpersteine und wird versuchen Lösungen zu finden und/oder kompetente Ansprechpartner zu vermitteln. Auch die Pädagogen – Lehrer & Schulsozialarbeiter/innen – stehen für den konkreten Austausch zur Verfügung. Die Zusammenarbeit mit hauptamtlichen Kräften erfolgt auf Augenhöhe.

Wer macht da mit? Es gibt eine Gruppe von derzeit 20 Ehrenamtlern im Alter zwischen Mitte 50 und Mitte 70. In der Gruppe gibt es vielerlei Kontakte und Austausch. Es sind ganz unterschiedliche Berufsgruppen vertreten.

Lerne ich etwas dazu? Aber sicher! Der Einblick in fremde Lebenswelten wird Ihren Horizont erweitern und es finden Fortbildungen und Möglichkeiten zur Reflektion statt. Wer möchte, kann sich auch an der Außendarstellung des Projektes beteiligen. Es wird versucht, die Treffen angenehm und interessant zu gestalten; auch finden gemeinsame Ausflüge etc. statt.

Was ist mit meinen Unkosten? Fahrtkosten (0,30 € / km) & (belegte) Auslagen werden auf Antrag erstattet.

Bin ich versichert? Ja, Sie sind während Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit sowie auf dem direkten Weg dorthin unfallversichert und über die verbandliche Haftpflichtversicherung abgesichert.

Wann geht's los? Wir bitten Sie, vorab ein „erweitertes polizeiliches Führungszeugnis“ beizubringen. Dies wird Ihnen kostenfrei von Ihrer Heimatbehörde ausgestellt, wenn wir Ihnen bescheinigt haben, dass Sie für uns tätig sein wollen. Dies ist kein Generalverdacht oder Misstrauen Ihnen persönlich gegenüber, sondern heute Standard in der Freiwilligenarbeit mit Minderjährigen. Ansonsten: Sobald Sie wollen! Sobald wir wissen, was Sie einbringen können. Sobald wir einen „passenden“ Jugendlichen für Sie haben.

Wir freuen uns auf Sie!

Gefördert von der Bürgerstiftung der KSK Euskirchen und der HIT Stiftung

Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.6. bis 30.6.2012

Bürvenich-Eppenich

5.6. Johann Josef Pütz 79 Jahre
23.6. Maria Ursula Dahl 81 Jahre
29.6. Robert Tessmann 85 Jahre

Füssenich

19.6. Christine Melcher 79 Jahre
24.6. Margareta Franzen 91 Jahre

Schwerfen

8.6. Josef Hubert Baum 85 Jahre

Sinzenich

29.6. Jacob Schmitz 75 Jahre

Zülpich

10.6. Anna Kurtensiefen 88 Jahre
27.6. Peter Franz Gatzweiler 91 Jahre
27.6. Elisabeth Dunkel 79 Jahre



Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölstr. 22

53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04

Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05

Mobil: 01 78 / 8 00 00 42

e-mail: pflegedienst@zuelpich.net

www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Bücherei

Jubiläum: Zehn Jahre Lesewettbewerb

Stadtbücherei Zülpich richtet Lesewettbewerb der Drittklässler im zehnten Jahr aus

In diesem Jahr findet der Lesewettbewerb der Drittklässler zum 10. Mal statt, und auch diesmal werden die Zülpicher Grundschülerinnen und Grundschüler wieder ihre Lesekompetenz unter Beweis stellen. Neben schönen Preisen gibt es in diesem Jahr ein besonderes Highlight, denn der international bekannte Autor **Kai Meyer** wird – wie bereits beim ersten Lesewettbewerb – ebenfalls in der Jury sitzen.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 20.06.2012 um 9.30 Uhr** in der **Begegnungsstätte „Martinskirche“** statt.

Alle interessierten Zülpicher Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bittet die Stadtbücherei Zülpich um Voranmeldung.

Präsident des Rotary Clubs zu Gast in Stadtbücherei Zülpich

Viertklässler der Grundschule Ülpenich erhalten Buchgeschenke

Wann immer es um die Förderung von Kindern und Jugendlichen geht, ist er zur Stelle - Michael Krosch, der derzeitige Präsident des Rotary Clubs Euskirchen-Burgfey.

Und so kam er auch gerne der Bitte der Bibliotheksleitung Fr. Dr. Walgenbach nach, die vom Rotary Club gesponserte diesjährige Schullektüre persönlich an die Kinder zu überreichen.

Seit sechs Jahren gibt es das vom Rotary Club initiierte 4L-Projekt (Lesen Lernen, Leben Lernen), das das Leseverständnis von Grundschulern durch Buchspenden in Klassenstärke aktiv unterstützt. In diesem Jahr wurden die vierten Grundschulklassen des Kreises Euskirchen mit der Lektüre **Die Zugmaus** von **Uwe Timm** „versorgt“.



Herr Michael Krosch im Kreis der 4b der Grundschule Ülpenich.

Erfreulicherweise sind die Stadtbibliotheken seit vergangem Jahr in das Projekt mit einbezogen, indem die Buchübergabe nun stets in der entsprechenden Bücherei vor Ort stattfindet. Für manchen

Schüler ergibt sich durch dieses Projekt des Rotary Clubs daher ein erster Kontakt mit einer öffentlichen Bücherei – und manchmal leider ist das geschenkte Buch auch das Einzige, das sich im Besitz eines Kindes befindet.

Umso wichtiger ist es, solche Maßnahmen zur Leseförderung nicht nur anzubieten, sondern auch dafür zu werben, damit möglichst viele Kinder hiervon Gebrauch machen können.

„Das Projekt 4L ist eigentlich auf Dauer ausgerichtet – aber es kann nur langfristig erfolgreich durchgeführt werden, wenn sich möglichst viele Lehrerinnen und Lehrer daran beteiligen“, so der Präsident des Rotary Clubs. „Neben anderen Rotary-Projekten wie „das Haus der kleinen Forscher“ für KiTa-Kinder oder „Komm auf Tour“ für Hauptschüler ist das 4L-Projekt für die Zielgruppe Grundschüler ein wichtiges Tätigkeitsfeld unseres Clubs. Immerhin wird in diesem Jahr das 400.000 Buchgeschenk überreicht werden“.



RELAXEN & WOHLFÜHLEN

- traditionelle Thaimassage
- Öl- und Aromaölmassagen
- heiße Kräuterstempelmassage
- Kopf-, Rücken-, Schulter-Teilmassagen
- Infrarot-Wärmekabine

Moon von Hoegen
Marienstraße 2
52391 Vettweiß-Soller
Telefon: 0 24 24/90 12 13

Mobil: 0171/2 04 96 38
von-hoegen@t-online.de
www.saranyathaispa.de

Und damit das Projekt 4L weiterhin rege Beteiligung findet, wird auch die Stadtbücherei Zülpich ihre vorhandenen Kontakte nutzen, um ihrerseits auf das Projekt aufmerksam zu machen. Denn schließlich haben beide Einrichtungen – Rotary Club und Stadtbücherei – das gleiche Ziel: Förderung der Lesekompetenz als Schlüsselqualifikation der Zülpicher Mädchen und Jungen.

Schulen

Einladung

Musiktheater-Aufführung am Franken-Gymnasium Zülpich

Der Musiktheater-Kurs der 6. Klassen am Franken-Gymnasium lädt herzlich zu seiner Aufführung des verrückten Weltraummusicals ein.

Sie findet statt am Montag, dem 18. Juni, um 19.00 Uhr im Forum Zülpich (für Kinder und Erwachsene)

„Man wird nicht reich durch das, was man verdient, sondern durch das, was man nicht ausgibt.“

Dieses Zitat des amerikanischen Industriellen Henry Ford bot dem Komponisten und Theaterleiter Uwe Heynitz die Idee zur **„Milchstraße 2“**.

Der cholerische, geldverliebte Direktor Eduard bekommt Besuch von einer furiosen Dame: Emily Petemily. Von ihr wird behauptet, dass sie die reichste Frau der Welt sei und dass sie ihr Vermögen damit gemacht habe, einfach nichts gekauft und somit eine Menge gespart zu haben.

Miss Petemily fordert den Direktor heraus: Wenn er es innerhalb eines Monats geschafft habe, mehr Geld als sie zu besitzen, wolle sie ihm ihr ganzes Vermögen überlassen...

Bundesweiter Informatikwettbewerb:

Auszeichnungen für Schüler des Franken-Gymnasiums Zülpicher Schülerinnen und Schüler fit in Informatik

- Das Franken-Gymnasium Zülpich besonders engagiert bei bundesweitem Informatikwettbewerb
- Geld- und Sachpreise für Schule und Teilnehmer
- Bundesweit mehr als 150.000 Teilnehmer beim Informatik-Biber
- Interesse wecken im Kampf gegen Nachwuchssorgen

„Das Fach Informatik spielt für uns eine wichtige Rolle, da es unsere Schülerinnen und Schüler für Jobs in einer Branche begeistern soll, in der sie hervorragende Jobaussichten haben. Am Informatik-Biber nehmen wir teil, weil er unseren Schülerinnen und Schülern mit spannenden Aufgaben Spaß am Thema vermittelt“, erklärt Schulleiter Franz-Peter Wirtz.

Das Franken-Gymnasium nahm vom 7. bis 11. November 2011 zum 5-ten Mal an Europas größtem Informatik-Wettbewerb teil, an dem sich insgesamt mehr als 150.000 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet beteiligten.

Veranstalter: „Engagement des Franken-Gymnasiums vorbildlich“

„Das Engagement von Schülerinnen, Schülern und Lehrern des Franken-Gymnasiums war auch beim Informatik-Biber 2011 wieder beeindruckend“, erklärt Dr. Wolfgang Pohl, Geschäftsführer der Initiative „Bundesweit Informatiknachwuchs fördern“ (BWINF).

Logisches Denken wichtiger als Informatik-Vorkenntnisse

„Um zu analysieren, wer in sozialen Netzwerken wie Facebook für wen sichtbar ist und für wen nicht, bedarf es weniger der Vorkenntnisse im Bereich Informatik als vielmehr einer gesunden Portion logischen und strukturellen Denkens“, unterstreicht Pohl. So standen beim Motivationswettbewerb Informatik-Biber auch keine komplexen Problemstellungen im Vordergrund, sondern unterhaltsame Aufgaben, die die Faszination informatischen Denkens vermitteln sollten. 18 spannende Fragen mussten die Zülpicher Schüler im Rahmen des zum fünf-

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52-211 oder 52-0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfreigebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

ten Mal durchgeführten Onlinewettbewerb innerhalb von 40 Minuten lösen.
Mit Erfolg: Am 14.5.2012 wurden jetzt zwei Schüler mit einem 1. Preis und sechs mit einem 2. Preis ausgezeichnet.

Kindergärten

Pilates

Nur noch einige Plätze frei...



Pilates – eine ganzheitliche Trainingsmethode, die durch ein harmonisches Zusammenspiel von Atmung und Bewegung den Körper wieder ins Gleichgewicht bringt. Es

stärkt den Rücken und das Körperzentrum, fördert die tiefliegende Muskulatur und führt zu einer besseren Körperhaltung.

Kursleiterin: Frau Bettina Giese

Datum: ab dem 04.06.2012 immer montags von 17.30 - 18.30 Uhr

Kosten: 50,- € für 10 Abende, SchülerInnen 35,00 €

Ort: Familienzentrum KiTa „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

Anmeldung und Information: Tel. 02252/8350088 oder 02252/7844

Alle weiteren Kurse des Familienzentrums der KiTa „Blayer Straße“ für Kinder und Erwachsene finden Sie auf unserer Internetseite unter www.zuelpich.de.



Erste Hilfe am Kind

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen

Wir alle schätzen die Hingabe und Neugierde unserer Kinder, mit der sie die Welt für sich entdecken. Taten- drang und Forschergeist gehen oft einher mit der ein oder anderen Schramme. Kein Kind wird ohne das viel zitierte Pflaster am Knie groß.

Erste Hilfe bei Kindern erfordert Zuwendung, Einfühlungsvermögen, Verständnis, Zuspruch, aber auch spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten. Denn eines sollte Ihnen immer bewusst sein: Kinder sind keine „kleinen Erwachsenen“. Deshalb reichen die Kenntnisse aus den „normalen“ Erste Hilfe Lehrgängen häufig nicht aus.

Wir bereiten Sie in speziellen Lehrgängen auf diese kleinen, aber auch große Notfälle vor. Sie erfahren, wie Sie bereits im Vorfeld Notfallsituationen voraus- sehen und verhindern können.

Datum: am Samstag, den 30.06.2012

Uhrzeit: 09:00 - 15:00 Uhr

Ort: Familienzentrum Zülpich
Kettenweg 27
53909 Zülpich

Anmeldung: 02252 / 78 44



www.drk-eu.de

Kiga Springmäuse Sinzenich

Ein gelungenen Nachmittag mit den Papi's.....,



verbrachten die Kinder des Städt. Kindergartens „Springmäuse“ aus Sinzenich. Am Freitag dem 25.05.2012 luden die Kindergartenkinder und die Erzieherinnen zu einem Väternachmittag ein. Gegen 14.00 Uhr trafen die Kinder mit Ihren Papi's im Kindergarten ein. Dort wurden alle Väter von den Kindern und Erzieherinnen mit dem Lied „Mein Papi ist ein toller Mann“ begrüßt. Es wurde gemeinsam gespielt und Segelschiffe gebastelt. Ihren Geschmacks- Geruchs- und Tastsinn mussten die Väter bei verschiedenen Kim-Spielen unter Beweis stellen.

Anschließend konnte man sich mit Hot-Dogs und kühlen Getränken stärken. Den Abschluss bildete das gemeinsame Kreisspiel Katz und Maus. Die Kinder und die Erzieherinnen möchten sich bei allen Vätern für Ihr Kommen nochmals bedan- ken. Es war ein toller Nachmittag.

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

Schüler führen Schüler

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 17.06.2012 um 11 Uhr.



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangen- heit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei

den Römern mit Badeanzug und Bikini aussah und warum die Kinder im 19. Jahrhundert mit Kleidern ins Wasser stiegen.

Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Weitere Informationen unter Tel. 02252 83806-0.

Sonntagsführung durch die Wechsel- ausstellung „Faszinierend. Weiblich.“ mit Albert Sous

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 17.06.2012 um 15 Uhr.



Albert Sous ist gelernter Silber- und Goldschmied und studierte vier Jahre Bildhauerei. Seit Jahr- zehnten schafft er Skulpturen im öffentlichen Raum, wie den Aachener Kugelbrunnen 1977 und den 25meter hohen Sous-Turm in Aurich 1990. Den Gegensatz zu den großformatigen und schweren Skulpturen bilden filigran gearbeitete und zum Teil hauchdünne Schmuckstücke. Diese Polaritäten, die auf den ersten Blick unvereinbar scheinen, begegnen dem Besucher in der Ausstellung „Faszinierend. Weiblich.“ in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur auf überra- schende Weise mit einigen Gemeinsamkeiten: Sie sind geprägt von weiblichen Formen und faszinie- ren durch die Leichtigkeit ihrer Entstehung.

Die Führung ist kostenlos, die Teilnehmer bezahlen nur den Eintritt. Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0.

Neue Sonderausstellung

Ganz rein! Jüdische Ritualbäder
Fotografien von Peter Seidel

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, ab Donnerstag, 28.06.-7.10.2012



„Meine ‚Sehsucht‘ ist es, Räume unterhalb der Alltagsoberfläche zu erforschen“. Von 1990 bis 2011 fotografierte Peter Seidel jüdische Ritual- bäder in Frankreich, Italien, Spanien, Österreich und Deutschland. Die Mikwe, wörtlich „Wasser- ansammlung“, ist ein jüdisches Tauchbad, welches der rituellen Reinigung von Körper und Geist dient. Peter Seidels Fotografien sind doku- mentarisch-konzeptionell und versuchen, die „Heiligkeit“ dieser Orte zu respektieren, deren kontemplative Ruhe zu vermitteln und zu doku- mentieren. Ab dem 28. Juni 2012 erwarten den Besucher in der Ausstellung „Ganz rein! Jüdische Ritualbäder. Fotografien: Peter Seidel.“ in den Römerthermen Zülpich –

Museum der Badekultur 15 dieser Fotografien. Die Wanderausstellung ist eine Ausstellung der Jüdischen Museen Hohenems, Franken, Frankfurt am Main und Wien und war dort bereits zu sehen.

Die römische Villa in Blankenheim

Grabungsbefunde 1894 bis 2011

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Donnerstag, 28.6.2012 um 19 Uhr



Foto: Michael Thuns, LVli-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Die römische Axialvilla von Blankenheim zählt zu den bedeutendsten Bodendenkmälern des Rheinlandes. Die Ausgrabung der Anlage ab 1894 durch Constantin Koenen und Franz Oelmann war ein Meilenstein für die Erforschung römischer Gutshöfe. In den vergangenen Jahren ist die Villa wegen ihrer geplanten Präsentation und „Inwertsetzung“ wieder in den Fokus der Öffentlichkeit gelangt. Aus diesem Zusammenhang ergab sich die Notwendigkeit erneuter archäologischer Untersuchungen. Der Vortrag gibt einen Überblick zu mehr als 100 Jahren Forschungsgeschichte.

Kosten: 5 EUR, ermäßigt 3 EUR.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0.



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Herzliche Einladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich möchte Sie ganz herzlich einladen zu einer

**öffentlichen Baustellenführung „Landesgartenschau / Seepark“
am Sonntag, 01. Juli 2012, 14:00 Uhr, „Am Wassersportsee“
(Treffpunkt: künftiger Eingang Seepark) 53909 Zülpich.**

Nur noch etwas mehr als 22 Monate, bis die Landesgartenschau Zülpich am 16. April 2014 eröffnet. Die **Großbaustelle „Seepark“** läuft auf vollen Touren, manches ist schon geschafft, einiges wird aktuell gebaut und weitere Herausforderungen müssen in den kommenden Monaten bewältigt werden.



Bisher haben wir Sie in mehreren Bürgerinformationsveranstaltungen über die Landesgartenschau und die geplanten Baumaßnahmen informiert. Jetzt ist es an der Zeit, dass Sie sich auch vor Ort persönlich einen Eindruck verschaffen können. Gemeinsam mit **Vertretern des Fördervereins** und den Verantwortlichen aus dem **Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH** möchte ich mit Ihnen die Baustelle des künftigen Landesgartenschauengeländes erkunden und Ihre Fragen und Anregungen diskutieren.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen!

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann



Blütenflor und Patenschaftsbäume für die Landesgartenschau 2014!

Viele Initiativen und Aktionen verschönern schon heute das Gesicht der Römerstadt Zülpich.

Auf den neubepflanzten Alleen zum Gelände der Landesgartenschau sind schon jetzt zahlreiche Spaziergänger und Radfahrer unterwegs. Neben den raumbildenden Bäumen ist es die bunte Blütenflor in den Randstreifen der Wege, die aufmerksamen Beobachtern in den letzten Wochen besonders aufgefallen ist. Der Kreisverband Natur- und Umweltschutz Euskirchen e. V. (KNU), Ortsarbeitskreis Zülpich, hatte im April des letzten Jahres tausende Blumensamen der verschiedensten Arten ausgesät. Ziel ist die Entwicklung eines beidseitigen, artenreichen Blühstreifen von der Rochuskapelle bis zur Römerbasion und ebenso entlang des 1,5 km langen Radweges parallel zur Straße Am Wassersportsee.



„Wir sind dabei nicht nur für die Auswahl, Zusammenstellung und Finanzierung der Saatmischung verantwortlich, sondern begleiten diese Aktion beratend auch in der weiteren Entwicklung“, erläuterte Carl Friedrich Jacobs, der das Projekt federführend für den KNU betreut. Verwendet wurden nur Samen von Wildblumenarten, die in der

Zülpicher Börde heimisch sind oder es einmal waren. Blühende Wiesen und Säume sind in der oft intensiv genutzten Landschaft ein besonderer Blickfang und vermitteln dem Betrachter ein intensives Naturerlebnis. „Jetzt, Mitte Mai, ist der Blühaspekt besonders prächtig. Das blendende Weiß der Margeriten mischt sich mit den Rottönen der jetzt allmählich verblichenden Lichtnelken. Einen farblichen Kontrast bilden das strahlende Gelb des Bocksbarths und des Wiesenpippa, umgeben vom leuchtenden Blau des Salbeis und der Wiesenknautie. Nach der ersten Mahd werden neue Arten das Bild bestimmen und die Frühblüher werden von Wiesenstorchschnabel, Flockenblume, Moschusmalven und anderen, erst im Hochsommer blühenden Wildblumen abgelöst“, freut sich Jacobs. Neben einer zweimaligen Mahd sind auch viele Pflegegänge gerade am Anfang der Entwicklung erforderlich. Denn sonst würden hier massenhaft Arten wie Ackermelde, Disteln und Brennesseln auftreten und die gewünschte Artenvielfalt unterdrücken. Diese Pflegearbeiten in den Blühstreifen werden inzwischen regelmäßig von den Bürgerarbeitern der LAGA durchgeführt.

Durch den jetzt schon erzielten Blühaspekt haben die Alleen, die ja zum Teil ausschließlich mit sogenannten „Patenschaftsbäumen“ – wie hier in der Römerachse – bepflanzt wurden, eine ökologische und ästhetische Aufwertung erfahren. „Für uns ein wirklich tolles Beispiel, wie Naturschutz und bürgerliches Engagement Hand in Hand gehen können. Aufgrund des Erfolges unserer ersten Patenschaftsaktion, bei der wir inzwischen über 400 Bäume verpatet haben, möchten wir ab sofort weitere Patenschaften für Bäume, diesmal innerhalb des Landesgartenschauengeländes, anbieten. Mehr als 160 Bäume im Seepark stehen für unsere nächsten Baumpaten und weitere 30 Mehlbeeren am Lichweg zur Verfügung“, erklärte Dr. Stöhr, Vorsitzender des Fördervereins der Landesgartenschau 2014 Zülpich e. V.



Jeder, ob Einzelperson, Firma oder Verein, kann sich mit Beträgen von 150 Euro und 500 Euro je nach Baumart und Lage an den Kosten beteiligen. Alle Spender beziehungsweise Paten werden auf einem Patenschaftsstein namentlich benannt, so dass jeder seinen Baum später genau identifizieren kann. „Wer auf der

Fahrt zum Modezentrum *Accler*

Dienstag, 3. Juli 2012

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

14,00 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Suche nach einem besonderen Geschenk ist, für den ist eine solche Patenschaft genau das Richtige. Wir haben gemeinsam mit der Landesgartenschau Zülpich GmbH ganz unterschiedliche Bäume ausgewählt. Je nach Geschmack und Vorliebe kann man zwischen so unterschiedlichen Baumarten wie Himalaya-Birke, Zierapfel, Baumhasel oder Tulpenbaum wählen. Wer einen exponierten Standort entlang der oberen Seepromenade bevorzugt, kann Pate eines Baum in der Sumpfeichenallee werden. Wer sich immer schon am Wasser wohl gefühlt hat, für den haben wir sehr schöne Papierbirken oder Trauerweiden direkt am neugestalteten Ufer des Sees im Angebot. Außerdem stehen noch einige exotische Bäume, wie zum Beispiel Urwaldmammutbaum oder Taschentuchbaum zur Auswahl“, ergänzte Alois Drach, 2. Vorsitzender des Fördervereins und zuständiger Ansprechpartner für die Baumpatenaktion.

„Für das Engagement des KNU und die Aktionen des Fördervereins möchten wir uns bei allen Beteiligten ausdrücklich bedanken. Wir hoffen, dass diese Initiativen auch weiterhin von den Bürgerinnen und Bürgern geschätzt und angenommen werden. Sie tragen vorbildlich zur nachhaltigen Entwicklung und Verschönerung der Landesgartenschau und der Stadt Zülpich bei“, bedankte sich Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Weitere Informationen zur neugestarteten Baumpatenaktion erhalten Sie vom Förderverein Landesgartenschau 2014 Zülpich e. V., telefonisch von Herrn Drach (02252 – 6620) oder im Internet unter www.foerderverein-laga2014.de und www.laga2014.de.

Die Kreissparkasse Euskirchen

als Premiumsponsor unterstützt die Landesgartenschau 2014 mit vielfältigen Aktionen.

Die neue Mastercard Gold mit dem Logo der Landesgartenschau gehört auch dazu!

Anlässlich der Landesgartenschau haben sich Vorstand und Marketingspezialisten der Kreissparkasse etwas ganz Besonderes ausgedacht. „Wir wollen –auch angeregt durch die Dauerkarte der Landesgartenschau– eine Karte anbieten, die einen hohen Erinnerungswert hat. So ist die Idee einer Sonderedition der Mastercard Gold zur Landesgartenschau Zülpich 2014 entstanden. Die Karte ist wirklich sehr schön, denn wir präsentieren das Logo der LAGA gemeinsam mit den Hauptthemen „Wasser und Blumen“ der Landesgartenschau auf der Vorderseite der Karte. Und Sie ist nur exklusiv bei unserer Kreissparkasse Euskirchen erhältlich“, erläuterte Udo Becker, Vorstand der Kreissparkasse Euskirchen, die Idee zur neuen Mastercard Gold.

Die neue Mastercard Gold ist ab sofort in allen Filialen der Kreissparkasse Euskirchen erhältlich. „Lassen Sie sich dieses Angebot nicht entgehen. Für die ersten 400 Karteninhaber spendiert die Kreissparkasse je eine Tageskarte für die Landesgartenschau Zülpich 2014. Zu den vielen Extraleistungen, die sonst noch mit der Mastercard Gold verbunden sind, können sich somit die ersten Kundinnen und Kunden schon heute auf einen schönen Tag in der Landesgartenschau 2014 freuen“, warb Günter Weber, zuständiger Marketingleiter der Kreissparkasse, für die neue Karte.

„Wir freuen uns sehr, dass die Kreissparkasse uns mit dieser Aktion wieder aktiv unterstützt! Eine wirklich gelungene Idee die ersten Karteninhaber mit einer Tageskarte zu belohnen! Und wer schon eine Dauerkarte für die LAGA hat, der kann dann mit dieser Tageskarte entweder Freunde oder Familie erfreuen oder seine Gäste in 2014 einladen“, freuten sich Albert Bergmann, Bürgermeister Stadt Zülpich und Aufsichtsratsvorsitzender der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH und Geschäftsführer Christoph M. Hartmann.

Weitere Informationen rund um die Sonderedition der neuen Mastercard Gold gibt es in den Beratungszentren der Kreissparkasse und im Internet unter www.kreissparkasse-euskirchen.de.



Von links nach rechts: Christoph M. Hartmann, Albert Bergmann, Tolbienen, Udo Becker, Günter Weber.

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **018 05 – 04 41 00** und **neu: 116 117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05-93 88 88** oder **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 28 33** (69 ct./min).

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 08. Juni 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flammersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454
Rotbach-Apotheke, Erfst.-Lechenich, Bonner Str. 54-56, Tel. 02235-76355

Samstag, den 09. Juni 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Sonntag, den 10. Juni 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019

Montag, den 11. Juni 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696

Dienstag, den 12. Juni 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 0 2253-2065

Mittwoch, den 13. Juni 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Donnerstag, den 14. Juni 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Freitag, den 15. Juni 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Samstag, den 16. Juni 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Sonntag, den 17. Juni 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Montag, den 18. Juni 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Dienstag, den 19. Juni 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950

Mittwoch, den 20. Juni 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Raiffeisenplatz 10, Tel. 02251-63443
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Donnerstag, den 21. Juni 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Freitag, den 22. Juni 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhosp., Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Samstag, den 23. Juni 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flammersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Victoria-Apotheke, Kreuzau, Bahnhofstr. 8, Tel. 02422-94080

Sonntag, den 24. Juni 2012:
8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311

Montag, den 25. Juni 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Burg-Apotheke, Nideggen, Zülpicher Str. 30, Tel. 02427-902244

Dienstag, den 26. Juni 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Mittwoch, den 27. Juni 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kälkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Donnerstag, den 28. Juni 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Freitag, den 29. Juni 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Samstag, den 30. Juni 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Burg-Apotheke, Erftst.-Friesheim, Talstr. 1a, Tel. 02255-71412

Sonntag, den 01. Juli 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Montag, den 02. Juli 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Dienstag, den 03. Juli 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Mittwoch, den 04. Juli 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Donnerstag, den 05. Juli 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Raiffeisenplatz 10, Tel. 02251-63443
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Freitag, den 06. Juli 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660

Samstag, den 07. Juli 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Südstadt Apo. am Marienhosp., Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880

Sonntag, den 08. Juli 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Rotbach-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Bonner Str. 54-56, Tel. 02235-76355

Montag, den 09. Juli 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065

Dienstag, den 10. Juli 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Mittwoch, den 11. Juli 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696

Donnerstag, den 12. Juli 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kälkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Freitag, den 13. Juli 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Burg-Apotheke, Nideggen, Zülpicher Str. 30, Tel. 02427-902244

Samstag, den 14. Juli 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Sonntag, den 15. Juli 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten

Messen im Pfarrverband Zülpich

samstags
17.00 Uhr Zülpich
17.00 Uhr im Wechsel Lövenich / Enzen
17.00 Uhr im Wechsel Füssenich / Bessenich
18.30 Uhr im Wechsel Schwerfen / Bürvenich
18.30 Uhr im Wechsel Juntersdorf / Muldenau
18.30 Uhr im Wechsel Rövenich / Oberelvenich

sonntags
08.00 Uhr Hoven
09.30 Uhr im Wechsel Langendorf / Merzenich
09.30 Uhr im Wechsel Ülpenich / Dürscheven
09.30 Uhr im Wechsel Wollersheim / Embken
11.00 Uhr im Wechsel Wichterich / Sinzenich
11.00 Uhr Zülpich
11.00 Uhr Niederelvenich -
jeden 1. Sonntag im Monat Kinder-Familienmesse
Nemmenich
18.30 Uhr

montags
09.00 Uhr im Wechsel Oberelvenich / Bürvenich
18.30 Uhr im Wechsel Enzen / Rövenich

dienstags
09.00 Uhr im Wechsel Embken / Ülpenich
17.00 Uhr 1. Dienstag im Monat HI. Messe im GZZ -
ansonsten Wortgottesdienste
18.30 Uhr im Wechsel Dürscheven / Nemmenich

mittwochs
09.00 Uhr im Wechsel Bessenich / Merzenich
18.30 Uhr im Wechsel Hoven / Schwerfen

donnerstags
09.00 Uhr Zülpich
09.00 Uhr im Wechsel Füssenich / Wichterich
18.30 Uhr im Wechsel Muldenau / Sinzenich

freitags
09.00 Uhr im Wechsel Lövenich / Geich
16.00 Uhr 1. Freitag im Montag HI. Messe im Haus St. Elisabeth Hoven,
ansonsten Wortgottesdienst
18.30 Uhr Zülpich

Wenn wochentags keine HI. Messe gefeiert wird, wird ein Wortgottesdienst bzw. eine Andacht gefeiert.

Bitte beachten Sie unsere Pfarrmitteilungen *kreuzfidel* und www.st-peter-zuelpich.de



Bestattungen Bayard

- Beratung in Trauerfällen
 - Erledigung aller Formalitäten
 - Trauerdruck
 - Exklusive Aufbahrung
 - Kostengünstige Bestattungen
- Tel. 02251 / 57842
53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

ORTHOPÄDIE-
TECHNIK

GÖHR

REHA-
HILFEN

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

Zum Gleisbau ins Museum

Ein Wochenende für Väter und Jugendliche

Ein außergewöhnliches Erlebnis für Väter mit Kindern ab 13 Jahren bietet die katholische Pfarreiengemeinschaft, St. Peter Zülpich. Unter dem Titel „Zug um Zug – auf neuem Gleis“ haben Väter und Jugendliche die Gelegenheit, vom 17. – 19. August im Freilichtmuseum Lindlar am Bau der geplanten Museumsbahn mitzuwirken. Die Leitung liegt in den Händen von Gemeindefereferent Klaus Kirmas, der seit rund 20 Jahren in der Väter-Kinder Arbeit tätig ist.

Im Rahmen einer Erweiterung des Museums um einen für das Bergische Land typischen Steinbruchs mit Bergbaustollen, soll auch eine Feldbahn samt Schienenstrecke entstehen. Die Museumsleitung hat angeboten, im Rahmen eines Arbeitseinsatzes beim Verlegen der Schienen mitzuwirken.

Die gemeinsame Arbeit in der Gruppe, mit Blick auf die urig-derbe Landschaft des Bergischen; etwas Sichtbares und Dauerhaftes schaffen werden Ansporn für die Gruppe sein. Im Team werden Väter und Kinder ganz neue Seiten an sich entdecken. Eine gute Gelegenheit, miteinander über die Arbeitswelt ins Gespräch zu kommen. Im Sinne der Regel des hl. Benedikt „ora et labora“ werden die Tage durch kurze Gebetszeiten strukturiert. Den Abschluss des Wochenendes bildet am Sonntag ein Besuch im Hochseilgarten, der direkt neben dem Museum liegt. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 20,00 € (Väter) bzw. 10,00 € (Jugendliche) für Unterkunft und Verpflegung, Besuch im Hochseilgarten und Begleitung. Übernachtung wird die Gruppe in der neu eröffneten Museumsherberge „Gut Dahl“. Weitere Informationen zum Programm sind beim Veranstalter, Gemeindefereferent Klaus Kirmas, erhältlich unter Tel.: 02251-124260 oder per Email unter GR.Kirmas@t-online.de.

Zug um Zug – Auf neuem Gleis –



©Dennis Gerards / pixelio

Ein Wochenende für Väter mit ihren heranwachsenden Kindern ab 13 Jahren Veranstalter: Seelsorgebereich St. Peter, Zülpich, in Kooperation mit der Abt. Erwachsenenseelsorge, Männer-pastoral / Erzbistum Köln Ort: IVR-Freilichtmuseum Lindlar Freitag, 17.8. bis Sonntag, 19.8.12.

Liebe Väter,

mit ihren heranwachsenden Kindern lade ich Sie ein, an einem Wochenende im Freilichtmuseum Lindlar teilzunehmen. Gemeinsam wollen wir einen Beitrag leisten zum Bau der neuen Museumsbahn. Die Freude an der gemeinsamen Arbeit in der Gruppe - mit einem sichtbaren Ergebnis- steht im Mittelpunkt. An der frischen Luft sein, mit Blick auf die urig-derbe Landschaft des Bergischen. Der Arbeitseinsatz mit den Kindern ist bestimmt für beide Seiten eine ganz neue Erfahrung. Die gemeinsame Arbeit bietet sicherlich auch Gelegenheit, mit den Kindern einmal über die Arbeitswelt ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Vielleicht die Kinder einmal aus einer neuen Perspektive erleben.

- sich in einem interessanten Projekt mit einbringen
- sich mit den anderen Vätern und Kindern als Team erleben
- in der Gruppe und mit dem eigenen Sohn / der eigenen Tochter etwas Sichtbares schaffen mit den Kindern über die Arbeitswelt ins Gespräch kommen
- die Kinder bei der Arbeit anleiten

Programm

- Freitag, 17.8.2012
bis 17.00 Uhr Anreise
18.00 Uhr Besichtigung der Baustelle / Rundgang über das Gelände
19.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Besprechung des Arbeitseinsatzes
ab 21.00 Uhr zur freien Verfügung
- Samstag, 18.8.2012
07.30 Uhr Den Tag ins Gebet nehmen
08.00 Uhr Frühstück
ab 09.00 Uhr Arbeitseinsatz
13.00 Uhr Mittagessen und Pause
14.00 Uhr Arbeitseinsatz
17.00 Uhr Ende des Arbeitseinsatz und Möglichkeit zum Duschen
17.45 Uhr „Auf neuem Gleis“ - Gebetsimpuls
18.00 Uhr Abendessen
- Sonntag, 19.8.2012
08.30 Uhr Den Tag ins Gebet nehmen
09.00 Uhr Frühstück
10.00 Uhr Erfahrungsaustausch, Rückblick auf das Wochenende
11.00 Uhr Besuch im angrenzenden Hochseilgarten
13.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Abreise

Das IVR-Museum in Lindlar

Das Freilichtmuseum Lindlar ist eine Einrichtung des Landschaftsverbands Rheinland. Es hat sich zum Ziel gesetzt, alte bäuerliche Kultur und Lebensweise aus dem bergischen Land erlebbar und begreifbar zu machen.

Seit einigen Jahren besteht schon eine enge Zusammenarbeit von Abteilungen des Erzbistums Köln mit dem Museum. So wird dort die Ausstellung „Himmelfahrt und Aschenkreuz“ präsentiert, die während des Wochenendes auch besucht werden kann. Die hier initiierte Veranstaltung ist ein Pilotprojekt des kath. Seelsorgebereichs Zülpich, der Abteilung Erwachsenenseelsorge, Männerpastoral / Erzbistum Köln und des Museums selber.

In einem Erweiterungsbereich des Museum wird mit der Erschließung der vierten Baugruppe begonnen. Eine St. Barbara Kapelle für Bergleute wurde bereits als Nachbau in der Baugruppe errichtet. Sie gibt schon einen Hinweis auf die weitere Planung des Geländes. Hier sollen unter anderem ein Steinbruch sowie ein Bergbaustollen mit der dazu gehörigen Infrastruktur entstehen, die durch eine Feldbahn mit den anderen Baugruppen im Museumsgelände verbunden sein werden. Beim Bau der Feldbahn werden wir an diesem Wochenende tatkräftig mit anpacken. Unsere Unterkunft, die Museumsherberge im Gut Dahl, ist gerade neu errichtet worden und bietet freundliche Mehrbettzimmer, Selbstversorgerküche, einen Aufenthaltsraum und einen gemütlichem Innenhof, sowie einen tollen Blick auf das Bergische Land.

Liebe Jugendliche, wir werden in einer Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen ein Wochenende im Museum verbringen. Dabei werden wir gemeinsam etwas schaffen und aufbauen. Uns wird die außergewöhnliche Gelegenheit geboten, beim Schienenbau für eine historische Bahn mitzuhelfen. Nach Fertigstellung wird sie von vielen tausend Besuchern genutzt. Alle machen mit, jeder so wie er kann. Dabei werden wir von Fachkräften vor Ort angeleitet. Wir werden erleben, wie durch die gemeinsame Arbeit etwas geschaffen werden kann, an dem sich viele Menschen erfreuen werden.

- sich in einem interessanten Projekt mit einbringen
- in der Gruppe und mit dem eigenen Vater etwas Sichtbares schaffen
- seine Fähigkeiten einsetzen und Neues ausprobieren
- mit den Vätern über die Arbeitswelt ins Gespräch kommen
- mit den anderen Teilnehmern etwas einmaliges erleben
- mit anderen im Team Hand in Hand arbeiten

Anmeldung

Seelsorgebereich St. Peter, Zülpich
Gemeindefereferent Klaus Kirmas
Frankfurter Str. 12, 53909 Zülpich
Tel.: 02251-12 42 60
Email: GR.Kirmas@t-online.de
Anmeldeschluss ist der 7.7.2012
Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Hochseilgarten und Begleitung Jugendliche 10,00 €, Väter 20,00 €
Eine Bezuschussung ist auf Anfrage möglich.
Kontoverbindung KGV Zülpich KtoNr: 1631167 BLZ: 382 501 10 Kreissparkasse Euskirchen Verwendungszweck: Gleisbau WE
Veranstaltungsort IVR-Freilichtmuseum Lindlar (an der L299) 51789 Lindlar



Vereinsmitteilungen




Musikverein

Sinzenich & Rheinklänge Gey

Gemeinschafts-
Konzert

Samstag, 16. Juni '12
in der Schützenhalle Schwerfen
Beginn: 20.00 Uhr

Musikalische Gestaltung:
Musikvereine **Sinzenich 1952 e.V.** und **Rheinklänge Gey**
unter der Leitung von **Christoph Fahle**

Vorverkauf: 6 Euro - Abendkasse: 8 Euro (keine Platzreservierung)
Kartenvorverkauf bei allen Aktiven und Vorstandsmitgliedern

Musikverein Sinzenich 1952 e. V.

3 Tage Musik, Show und Unterhaltung zum Doppel-Jubiläum mit Gemeinschaftskonzert ins Geburtsjahrgang gestartet

Jubiläumjahr mit Gemeinschaftskonzert eröffnet

Im Jahre 1952 als Mandolinorchester gegründet, hat der Musikverein Sinzenich zwischenzeitlich überregionale und internationale Bekanntheit erlangt. Die 26 Musiker und Musikerinnen, die bereits in den USA, in Finnland, in Frankreich, in Italien und in Österreich konzertiert haben, sind auch in Köln kein unbeschriebenes Blatt und haben dort im Karneval bereits in TV-Sitzungen und in den großen Sälen für Stimmung gesorgt. Das Jubiläum hat der Verein am 16.06. bereits mit einem Gemeinschaftskonzert in der Schwerfener Schützenhalle eingeleitet, wo er sein zahlreich erschienenen Publikum zusammen mit dem Musikverein aus Gey begeistern konnte. Jetzt wird im Juli mit einem Musikfest weitergefeiert.

3 Tage abwechslungsreiches Programm

Etwas Besonderes ist es schon, das mehrtägige Musikfestival in Zülpich-Sinzenich, denn es findet nur alle 5 Jahre statt und ist weit über die Grenzen Zülpichs hinaus bekannt. Auch in diesem Jahr gibt es viel zu feiern, denn der Musikverein wird 60 und das Jugendorchester 5 Jahre alt. Vor über einem Jahr begann der Verein bereits mit den Planungen und kann seinen Gästen nunmehr ein hochkarätiges, ausgewogenes Programm präsentieren.

Terminiert wurde das Fest, das im Zelt an der St.-Florian-Straße stattfindet auf den 13.-15. Juli 2012. Der Freitagabend beginnt um 20.00 Uhr mit einer Warm-Up-Party, der ein Live-Konzert der Cover-Rock-Band **SIDEWALK** anschließt. Sidewalk sind ein überregionales Phänomen: Sie begeistern Woche für Woche Tausende bei ihren Konzerten und der Erfolg gibt ihnen Recht. High-End Cover auf höchstem technischen, musikalischen und medialen Level, wie er nur von echten Top-Acts geboten wird. Gepaart mit der Routine von 1000 Auftritten und einem Repertoire von über 500 Songs ist das die Mischung, die jeden Event zum Erfolg werden lässt. In Sinzenich präsentieren die Trendsetter ihr neuestes Highlight: **Sidewalk Disco**

60 Jahre Musikverein Sinzenich - 5 Jahre Jugendorchester MV Sinzenich

Musikfest in Sinzenich
13. - 15. Juli 2012

Freitag, 13. Juli 2012
DISCO ROCKERZ
20.00 Uhr Warm Up
21.30 Uhr Cover-Rock mit **SIDEWALK**

Samstag, 14. Juli 2012
2. OKTOBERFEST IM JULI
19.00 Uhr Musikalischer Auftakt mit dem Jugendorchester des MV Sinzenich
20.00 Uhr Wiesn-Gaudi im Festzelt
Unterhaltung mit der Wiesn-Kapelle, Trachtenprämierung und Überraschungsgästen

Sonntag, 15. Juli 2012
TAG DER BLASMUSIK
9.30 Uhr Festmesse im Zelt mit dem Musikverein Sinzenich
11.00 Uhr Musikverein Frohngau
13.15 Uhr Limbachtaler Musikanten/Ahr
15.30 Uhr Junge Eifelländer Blasmusik
ab 14.00 Uhr Cafeteria

Alle Veranstaltungen finden im Festzelt in Zülpich-Sinzenich an der St.-Florian-Straße statt.

Rockerz. Dieses Event darf man sich einfach nicht entgehen lassen.

Der Samstagabend steht ganz im Zeichen der Wiesn-Gaudi und beginnt um 19.00 Uhr mit einem Konzert des **Jugendorchesters MV Sinzenich**. Das Jugendorchester wurde im Jahr 2007 gegründet und unterhält seither unter der Leitung von Andrea Cosmann bei Frühschoppen, Umzügen und Konzerten sein Publikum. Im August werden die Jugendlichen sogar zu ersten Mal internationale Bühnenluft schnupern, denn dann führt sie eine Tour in die oberösterreichische Donau-Marktsgemeinde Engelhartzell.

Im Anschluss startet das **2. OKTOBERFEST IM JULI**. Nach dem großen Erfolg beim letzten Musikfest präsentiert der Veranstalter ein Programm mit Wiesn-Kapelle, und einigen weiteren Überraschungen. Wer in Tracht erscheint, hat die Chance bei der Prämierung einen der schönen Preise zu gewinnen.



Der Sonntag, der wieder unter dem Motto **TAG DER BLASMUSIK** steht, beginnt mit einem vom **Sinzenicher Musikverein** musikalisch untermalten Zelt-Gottesdienst, dem den ganzen Tag Non-Stop-Blasmusik vom Feinsten folgt. Die Gäste vom **Musikverein Frohngau** eröffnen das Programm mit einem Frühschoppen, dem eine Matinee mit den **Limbachtaler Musikanten** von der Ahr und am Nachmittag ein Konzert der Jungen Eifelländer Blasmusik folgt.



Wer kennt nicht die herrlichen Polkas, wunderschönen Walzer und schmissigen Märsche Und wer hat sich nicht schon mal dabei ertappt, wie die Finger mitschnippeln, man die Melodie leise mitsummt oder man im Takt mitklatscht wenn Ernst Moschs Stücke erklingen. Die "Junge Eifelländer Blasmusik" will u. a. genau diese Egerländer und Böhmisches Blasmusik spielen und pflegen.

Man spürt, wie lebendig und herzerfrischend die "gute alte Blasmusik" erklingen kann, wenn sie von blasmusikbegeisterten Menschen gemacht wird.

Bei einer ab 14.00 Uhr stattfindenden Cafeteria werden selbstgebackener Kuchen und hausgemachte Erzeugnisse gereicht.

Die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Freundschaftsjubiläum sind damit jedoch noch längst nicht beendet, denn für das nächste Jahr liegt bereits die Einladung vor in Engelhartzell weiter zu feiern...

Festprogramm für das Schützenfest

in Nemmenich vom 22. Juni bis 25. Juni 2012

Freitag, den 22. Juni 2012

20.00 Uhr Dämmerchoppen mit Musik für „Jung und Alt“, Eintritt: frei

Samstag, den 23. Juni 2012

19.30 Uhr Abholen des Königs und der Prinzen

20.00 Uhr Größer Königsball im Festzelt am Schützenplatz
Tanzmusik für Jung und Alt mit Sängerin Petra & Band
Fernseher für die Übertragung der EM-Spiele im Zelt, Eintritt: € 1,-

Sonntag, den 24. Juni 2012

9.30 Uhr Hl. Messe, Anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal

10.00 Uhr Frühschoppen mit Siegerehrung des Orden- und Pokalschießens

13.00 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine und Ehrengäste

14.00 Uhr Großer Festzug

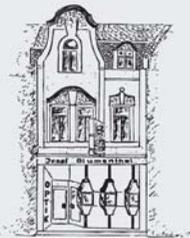
anschl. Preis- und Pfändervogelschießen,
Kaffee und Kuchen sowie Kinderbelustigung
Platzkonzert des Musikverein Mechernich

17.30 Uhr Schießen um die Würde der **Prinzen**

danach „Wildschwein-Turnier“ der Damen

Schießen können alle Frauen ab 18 Jahren (es entstehen für die Siegerin keine Verpflichtungen)

Anmeldung: bis zum Beginn des Prinzenschießens, Startgeld: 2,- €



Uhren - Optik - Schmuck
Blumenthal GmbH
 Kölnstraße 51 · Zülpich

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. : 9.00 - 18.30 Uhr
 Samstag : 9.00 - 13.00 Uhr

- Augenglasbestimmung mit Sehschärfengarantie
- Führerschein-Sehtest
- Brillenversicherung
- Brillen-Abo (24 Monate Ratenzahlung ohne Zinsen)
- Spezialist für Gleitsichtbrillen mit Verträglichkeitsgarantie

Wir empfehlen
 Markengläser von



Riesenauswahl an Sonnenbrillen

Sonnenbrillengläser
 in Ihrer Glasstärke

Einstärkengläser
 Paar ab **29,- €**

Gleitsichtgläser
 Paar ab **139,- €**



Fernseher für die Übertragung der Fußball-EM im Zelt Montag, den 25. Juni 2012

- 9.30 Uhr gemeinsamer Kirchengang der Schützen
- 10.30 Uhr Frühstück und Frühschoppen im Festzelt
 danach Schießen um den Bürgerpokal
- 13.00 Uhr Hauptvogelschießen
- 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen in der Schützenhalle
- 16.00 Uhr Schießen um die Würde des Königs
- 19.30 Uhr Abholen des Königs und der Prinzen
 Krönung der neuen Majestäten am Haus des Königs
- 19.45 Uhr Festzug mit anschl. Parademarsch
- 20.00 Uhr Krönungsball im Festzelt, „Eintritt frei“
 Es spielt das Duo „Thunderbirds“

SCHÜTZEN- UND VOLKSFEST in BESSENICH

Samstag, 30. Juni 2012

ab 20 Uhr
 Live Music mit
 & Cocktailbar



Sonntag, 1. Juli 2012, ab 14.30 Uhr

FESTZUG, Abends Königsball
 Live Music mit Top Gun & WM-Übertragung

Montag, 2. Juli 2012, ab 11.00 Uhr

Frühschoppen, ab 17 Uhr Königsschießen,
 Ausklang mit BSW Eifellandkapelle

Hierzu lädt herzlich ein:
 St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bessenich

Zölleche Öllege



11. Biergartenfest am Bachtor

23.06.2012
 ab 15.00 Uhr

Cafeteria

DJ und Live Musik

Fussball Live

24.06.2012
 11.00 Uhr

Heilige Messe
 am Bachtor

anschl.
 Frühschoppen



Kinderattraktionen

Essen, Trinken, Spass haben

www.zoelleche-oellege.de



Endlich jeid et widder los

Nach einer langen Pause beginnen am 27. Juni 2012 wieder die Proben unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe.

Die Proben finden von:

- 16.30 – 17.00 Uhr für die Kleinen Mädchen (ab Kindergartenalter)
 - 17.00 – 17.30 Uhr für die Jungen (auch ab Kindergartenalter)
 - 17.30 – 18.10 Uhr für die Mittleren Mädchen (1. – 2. Schuljahr)
 - 18.10 – 18.50 Uhr für die Großen Mädchen (3. – 4. Schuljahr)
 - 18.50 – 19.45 Uhr für die Jugendtanzgruppe (ab 5. Schuljahr)
- in der Karl von Lutzenberger Realschule statt.

Wenn Du oder Sie Interesse an unserer Kindergruppe haben, dann kommen Sie doch einfach zu den oben angegebenen Zeiten zu unseren Proben in die Karl von Lutzenberger Realschule.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Kinder- und Jugendtanzgruppe der Prinzengarde Züllich 1910 e. V.

Bei Fragen und Informationen stehen wir

Ihnen gerne zur Verfügung:

Simon Deuster, Tel. 02252/1807 oder 0163/8712590 E-Mail: simon-deuster@gmx.de
Annika Schumacher, Tel. 02252/8368193 oder 0175/6538829



NRW-Streetbasketball-Tour gastiert

am 20. Juni zum vierten Mal in Züllich

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Albert Bergmann gastiert am Mittwoch, 20. Juni, zum vierten Mal nach 2000, 2001 und 2005 die NRW-Streetbasketball-Tour in Züllich. Sogar schon zum fünften Mal ist die Basketballabteilung des TuS Chlodwig Züllich Ausrichter dieser Veranstaltung, denn im Jahr 2003 hatten die TuS-Korbjäger das Turnier in Kooperation mit dem Euskirchener TSC auf dem Annaturmplatz in Euskirchen ausgerichtet.

Die NRW-Streetbasketball-Tour findet in diesem Jahr zum 19. Mal statt. Sie wird ausgerichtet vom Westdeutschen Basketball-Verband (WBV) und unterstützt vom Land NRW, der Sportjugend des Landessportbundes NRW sowie der AOK Rheinland/Hamburg und der AOK Nordwest. Seit der Premiere im Jahr 1994 haben die Turniere in allen Ecken und Enden des Landes stattgefunden. Und das mit anhaltend großem Erfolg, denn während der diesjährigen Tour wird der 100.000 Teilnehmer erwartet. Möglicherweise am Mittwoch, 20. Juni, wenn ab 14 Uhr auf dem Schulhof der Karl-von-Lutzenberger-Realschule in Züllich um Körbe und Punkte gekämpft wird. Ein gutes Dutzend mobiler Korbanlagen wird den Schulhof dann in eine Basketball-Arena verwandeln.

Sehr zur Freude von Bürgermeister Albert Bergmann, der gerne wieder die Schirmherrschaft über die Veranstaltung in der Römerstadt übernommen hat. „Ich freue mich, dass die NRW-Tour wieder nach Züllich kommt. Das sorgt dafür, dass unsere Stadt noch bekannter wird“, sagte Bergmann auf einer Pressekonzferenz im Rathaus, an der auch Wolfgang Greuel und Marc Groschwitz von der Basketballabteilung des TuS Chlodwig Züllich sowie Jochen Marx und Daniela Cremer von der AOK-Regionaldirektion Euskirchen teilnahmen. TuS und AOK fungieren als örtliche Kooperationspartner der Veranstaltergemeinschaft.

Etwa vier Stunden lang geht es auf den zwölf transportablen Korbanlagen, begleitet von „cooler“ Musik so richtig rund. Gespielt wird in zehn verschiedenen Kategorien unterteilt nach Alter und Geschlecht sowie - bei den Herren - nach Spielstärke. Ein Team besteht aus maximal vier Spielern, drei Spielern plus Auswechselspieler. Die Teilnehmer müssen mindestens 8 Jahre alt sein. Die Startgebühr beträgt 12 Euro pro Team bei vorheriger Anmeldung unter www.nrw-tour.de oder 16 Euro bei Anmeldung am Veranstaltungstag vor Ort. Diese ist am 20. Juni ab 12.30 Uhr und bis spätestens 13.15 Uhr möglich.

Als Gegenwert erhält jeder Spieler ein NRW-Tour-Shirt sowie ein Freigetränk. Für die drei erstplatzierten Teams jeder Kategorie gibt es außerdem interessante Sachpreise. Und die jeweiligen Gewinner qualifizieren sich zudem für das große Tourfinale am 30. Juni in Recklinghausen.

Für Schulen lohnt sich die Teilnahme wieder ganz besonders: Unter dem Motto „7 für 10“ erhält jede Schule, die mit mindestens sieben Teams an der NRW-Tour teilnimmt und diese im Vorfeld anmeldet, ein Ballnetz mit zehn hochwertigen Basketballbällen für den Sportunterricht.

Im Jahr 2005, beim bislang letzten Gastspiel der NRW-Tour in Züllich, gingen 70 Teams an den Start. „Diese Zahl möchten wir toppen“, sagt Marc Groschwitz, Jugendwart der TuS-Basketballer. Ob das gelingt, hängt sicherlich auch vom Wetter am 20. Juni ab. Gespielt wird aber auf jeden Fall. Sollte es regnen, finden die Spiele in der direkt angrenzenden „BlayArena“ statt.

Auch wenn es bis zum vierten Besuch der NRW-Tour in Züllich noch ein paar Tage dauert, ist Bürgermeister Albert Bergmann schon einen Schritt weiter und

denkt schon an das Jahr 2014, wenn die Römerstadt bekanntlich Schauplatz der Landesgartenschau ist: „Wir wollen uns besonders anstrengen, damit wir in zwei Jahren erneut den Zuschlag erhalten.“ Als Schirmherr wird es sich Bergmann auch nicht nehmen lassen, das Turnier am 20. Juni gegen 14 Uhr mit dem ersten Korbwurf offiziell zu eröffnen.

Jubiläumssportwoche in Enzen

SC Enzen-Dürscheven gegen Alemannia Aachen

07. Juli 2012 um 17.15 Uhr auf dem Sportplatz des SC Enzen-Dürscheven (Firmenicher Straße in Züllich-Enzen)



In diesem Sommer jährt sich der Zusammenschluss des Dürschevener SC sowie des SC Grün-Weiß Enzen zum SC Enzen-Dürscheven zum vierzigsten Mal. Anlässlich dieses Jubiläums hat die Sportwoche des Vereins vom 04. bis zum 08. Juli ein paar ganz besondere

Highlights zu bieten: Neben einem Senioren- und einem Jugendturnier unter Beteiligung zahlreicher Teams aus der Umgebung präsentiert der Club am 07. Juli die Traditionsmannschaft von Alemannia Aachen unter Mitwirkung zahlreicher Stars wie Kai Michalke (Champions-League mit Hertha BSC), Mario Krohm (UEFA-Cup mit Royal Antwerpen) oder Jupp Martinelli (deutscher Vize-Meister mit Alemannia Aachen). Die prominenten Gäste treten ab 17.15 Uhr gegen die Alten Herren des SC Enzen-Dürscheven an, die diesmal von Toni Regh (zweimal deutscher Meister mit dem 1. FC Köln) betreut werden. Das Tor der Heimmannschaft hütet die zweimalige Welt- und dreimalige Europameisterin Silke Rottenberg. Abgerundet wird der Tag ab 19.00 Uhr mit einer „Summer Night Party“. Der genaue Ablauf der Jubiläumssportwoche ist unter www.sc-enzen-duerscheven.de abrufbar. Der Eintritt zu allen Ereignissen der Sportwoche ist frei.

Reibekuchenessen der Kolpingfamilie Züllich-Hoven

Sonnenschein und Vatertag 2012 lockten wieder zahlreiche Besucher in den Pfarrgarten nach Züllich-Hoven



Zahlreiche Besucher waren dabei!



Übergabe der Spende von Detlef Seif an den Vorsitzenden Joachim Kersting!



Detlef Seif beim Backen!

Bestes Wetter und beste Laune beim Reibekuchenessen der Kolpingfamilie Züllich-Hoven.

Bei dem schon traditionellen Reibekuchenessen am Vatertag 2012 nutzten viele Mitglieder, Freunde und Gönner sowie „Vatertagsausflügler“

das Wetter um die mit Liebe frisch gebackenen Reibekuchen der Kolpingfamilie Zülpich-Hoven zu genießen. Bei Getränken nach Wahl nutzten alle die Gelegenheit wieder ein typisches Gericht der Region, hergestellt aus „Hovener Ärpel“, zu genießen. Auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Detlef Seif nutzte die Gelegenheit, um der Kolpingfamilie Zülpich-Hoven eine Spende in Höhe von 100,- € zu überreichen und takträchtig mit anzupacken! Sein Fazit: „Nächstes Jahr bin ich natürlich wieder dabei“.

Die Kolpingfamilie unter Ihrem Vorsitzenden Joachim Kersting dankte allen Beteiligten wieder für die Hilfe und die Ausrichtung eines gelungenen „Reevkoche-Essens“.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



CDU-Fraktion: Trotz kritischer Stimmen ist Zülpich auf dem richtigen Weg!

Lieber Bürgerinnen und Bürger,

sehr oft hören wir den Spruch: „In Zülpich wird viel Geld kaputt gemacht“. Nur, es ist kein Geld mehr da, was man kaputt machen könnte, denn über allem wacht die Kommunalaufsicht.

Durch die **Übertragung des Kanalsystems** ist unsere Verschuldung deutlich unter den Landesdurchschnitt und im Vergleich zu anderen Kommunen auf ein niedriges Niveau gesunken. Wir haben die „Kanal-Millionen“ zur **Tilgung der städtischen Schulden** verwandt und „konnten vier Jahre auf eine **Kreditaufnahme für Investitionen verzichten**.“

Erst ab 2011 ist die Situation durch die **Kassenkredite** besorgniserregend, dies hat aber auch externe Gründe.

Wir waren u.a. in der Lage, den **Wassersportsee** zu erwerben und die Voraussetzungen für die **Landesgartenschau 2014** zu schaffen. Die Ausrichtung der **Landesgartenschau ermöglicht Zülpich einen Entwicklungsschritt**, der unter Berücksichtigung unserer desolaten Finanzen **ohne Ausrichtung der Landesgartenschau 2014 nie und nimmer** umgesetzt worden wäre.

Für alle **nachhaltigen Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur im Stadtgebiet** erhalten wir eine sehr hohe öffentliche Förderung, andere Kommunen haben diesen Vorteil nicht.

Es tut sich also sehr viel; so wird z. B. der Seepark nicht für die Kernstadtbewohner neu gestaltet, sondern u.a. für alle Zülpicher Bürgerinnen und Bürger.

In 2012 werden rund 8,5 Mio. € im Stadtgebiet nachhaltig investiert, davon jedoch nur 350.000 € über den städtischen Haushalt in Kreditform.

Eine weitere richtige Entscheidung hat der Stadtrat mit deutlicher Mehrheit in der vergangenen Woche getroffen. Die Grundvoraussetzungen zum Bau eines Gesundheitszentrums in Zülpich sind nun geschaffen.

Wenn auch der Restkaufpreis derzeit noch nicht gezahlt wird, so sehen wir darin ein kalkulierbares Risiko. Die Flächenbevorratung im Industriegebiet amortisiert sich oftmals auch erst nach vielen Jahren. Sie ist aber notwendig, damit unvorhergesehener Flächenbedarf für Industrie- und Gewerbeansiedlung gedeckt werden kann.

Wenn also nicht jetzt, wann sollte in einer Zeit, in der Einzelpraxen im ländlichen Raum kaum noch Bestand haben (dies ist wissenschaftlich belegt) und die medizinische Versorgung auf dem Spiel steht, der Rat eine **zukunftsweisende Entscheidung** für die **medizinische Versorgung der Zülpicher Bürgerinnen und Bürger** treffen!

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender -

Leo Wolter - Stellvertreter -



Zimmer zu vermieten - Lage der Innenstadt immer dramatischer

Ein Besuch unserer Zülpicher Innenstadt hat zur Zeit etwas unheimliches.

Mal abgesehen davon, dass es nach wie vor einer gewissen Ortskenntnis bedarf, um derzeit mit einem Auto den Weg in den Stadtkern zu finden, beunruhigt doch vor allem eines:

Die Zülpicher Innenstadt gleicht zur Zeit einem Friedhof, nur dass am Ende ein Raum ausgeräumt und nicht gefüllt wird.....

Passend hierzu der Kommentar des letzten geschlossenen Geschäftes auf der Münsterstraße: „Die Zülpicher Innenstadt ist tot“.

Soweit ist es glücklicherweise noch nicht und auch der Bürgermeister hat offensichtlich den Handlungsdruck erkannt. Eine sogenannte „Task Force Innenstadt“ wird sich in Kürze Gedanken über die Verbesserung des Innenstadtmarketings

machen. Unter weniger neumodischen Namen hat es derartige Treffen in der Vergangenheit schon öfters gegeben.

Die Bereitschaft zur Veränderung war hierbei seitens der Geschäftsinhaber selten zu erkennen.

Die entscheidende Frage wird sein, wie die durchaus beachtliche Laufkundschaft in die Geschäfte gelockt werden kann. Volle Parkplätze und leere Geschäfte sind kein unbedingt logischer Zusammenhang.

Wir sind jedenfalls bereit, konstruktiv nach neuen Wegen zu suchen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf www.jungealternative.de

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

PS: Wir bedauern sehr, dass unser UWV-Kollege Gerd Müller trotz eines persönlichen Gespräches vor Ort den Eindruck hatte, dass kein JA-Vertreter die Einweihungsfeier der Grundschule Wichterich besucht habe. Wir möchten dies insofern richtig stellen und haben uns ebenfalls an der gelungenen Veranstaltung erfreut.



Ärztelhaus für Zülpich

In der letzten Stadtratssitzung am 31. Mai wurde der Weg freigemacht für den Bau eines Ärztelhauses an der Stelle der alten Stadthalle. Wir Grünen Ratsmitglieder haben dagegen gestimmt.

Dabei stellen wir das Projekt Ärztelhaus selbst nicht in Frage. Wir sehen, wie wohl alle Mitglieder des Rates, das Ärztelhaus als Chance für Zülpich an. Spezielle ärztliche Fachrichtungen werden dadurch nach Zülpich gezogen, lange Anfahrten können vermieden werden, Synergieeffekte entstehen für Ärzte und Patienten. Ein Ärztelhaus ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung Zülpichs unter dem Aspekt des zu erwartenden Ärztemangel im ländlichen Bereich besonders in Zeiten des demographischen Wandels. Zülpich wird als Wohnort aufgewertet, was sich in wachsendem Zuzug und, damit verbunden, wachsendem Steueraufkommen niederschlagen wird.

Was uns jedoch zur Ablehnung veranlasste, waren die finanziellen Modalitäten des Grundstückkaufs. Der Investor will vorerst nur 2/3 des Kaufpreises von 460.000 € (abzüglich Abrisskosten für die Stadthalle) sofort zahlen, das restliche Drittel, also 180.000 € erst dann, wenn klar ist, dass er für die geplante 3. Etage auch Zusagen weiterer Fachkräfte hat. Das Risiko, dass mehr er diese nicht findet, will er und wollen auch die finanzierenden Banken nicht tragen. Mancher private Häuslebauer reibt sich hier wohl die Augen.

Die Belegung mit Ärzten für die dritte Etage des Ärztelhauses ist das bisher nicht gelöste Problem. Die kassenärztliche Vereinigung Euskirchen verhindert zur Zeit die Ansiedlung einiger gewünschter Fachkräfte.

Die Bereitschaft des Investors eine dritte Etage zu bauen, stellen wir nicht in Frage, aber ohne diese Ärzte und das dritte Geschoss wären die restlichen 180.000 € nicht mehr einzutreiben. Zülpich müsste auf dieses viele Geld verzichten und das angesichts extrem angespannter Haushaltslage.

Wir schätzen das Risiko als hoch ein, wie Investor und Banken, die ihn finanzieren sollen, trotz des Optimismus denn der Investor in der Ratssitzung verbreitete. Warum sollte der Stadtrat ohne genaue Kenntnis der finanziellen Hintergründe hier mit dem Geld der Bürger mehr Risikobereitschaft zeigen als diese?

Nebenbei sei bemerkt, dass die Verkaufserlöse für einen Neubau des Saju eingepflanzt sind, der nun in Frage steht bzw. verschoben werden muss.

Angela Kalnins, Fraktionsvorsitzende

Tel.: 02252 4256, Email: gruene-zuelpich@gmx.de



Im Rat der Stadt Zülpich

Armes Zülpich

Die Stadt Zülpich hat kein Geld, um die Schüler an der Schulbusan- und abfahrtstelle Adenauerplatz zu beaufsichtigen und betreuen. Da die Aufsichtspflicht der Lehrer im Schulbereich endet und man auch auf keine Ehrenamtler zurückgreifen kann, einigte man sich jüngst in einer eigens einberufenen Art Fraktionsvorsitzendenkonferenz unter Teilnahme der Schulausschussmitgliedern, Vertretern der Verkehrsbetriebe und der Polizei darauf, dass jetzt gegen Störenfriede hart durchgegriffen werden soll. Nach den Ferien wird stärker kontrolliert und dann soll bei Schülern ab dem 14. Lebensjahr (diese sind dann strafmündig!), die sich nicht benehmen (z. B. durch drängeln, schubsen, Anordnungen der Polizei etc. widersetzen), Anzeige erstattet werden. Dies soll bei den anderen Schülern eine abschreckende Wirkung erzeugen.

Davon habe ich mich in der Sitzung und werde mich auch weiter vehement distanzieren, weil ich es für höchst unnormal und dreist halte Schüler in dieser Weise zu kriminalisieren. In Zülpich ist es keine Problem das LaGa-Gelände oder den Weinberg am Wehertor schon geraume Zeit von Wachunternehmen bewachen zu lassen, aber das man sich um unsere Kinder/Jugend, also um unsere Zukunft kümmert, ist aus finanziellen Gründen nicht möglich. Da kann ich nur sagen: Armes, armes Zülpich.

Mehr Info unter: www.die-linke-zuelpich.de

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Mörsch jr.



Inhaber:
Stephan Bungarten

**Optik
Reischle**

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 12.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!



Ideal für Arbeitsplätze mit mehreren Sehentfernungen:

1. Leseentfernung – Schriftstücke auf dem Schreibtisch
2. Computere Entfernung – PC-Bildschirm
3. in den Raum hinein – Flipchart

SELECTIVE office

- die erste Wahl im Büro
- hochwertig veredelte Markengläser
- mit Verträglichkeitsgarantie

10%

Preisvorteil*

beim Kauf einer Brille mit
Selective office-Gläsern
inkl. neuester Beschichtungs-
technologie!

Gültig bis 06.07.2012



Ihr Brillenberater

**Optik
Reischle**

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SeLoG
SERVICE + LOGISTIK

Ihr Service-Partner rund um's Auto
GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Schadenmanagement
PKW & LKW Service
Fahrzeuglogistik
Reifen-Center

ASC
AUTO SERVICE CONCEPT
FLEET SOLUTION

MSL
MANAGEMENT
SERVICE + LOGISTIK

Fit in den Sommer ...

Ölwechsel

10W40 inkl. 5 ltr zzgl. Filter nur PKW

ab **37,- €**

Klimaservice

- Wartung mit Funktions- und Sichtprüfung
- Kältemittel-Austausch

ab **49,- €**

**Kostenloser
Urlaubscheck**

- Sind Werkzeug und Wagenheber in Ordnung?
- Ist das Warndreieck am richtigen Platz?
- Hat der Reservereifen den richtigen Luftdruck?
- Ist der Inhalt des Verbandkastens noch brauchbar?
- Bei beladenem Wagen sollte der normale Luftdruck um ca. 0,3 bar erhöht werden.
- Füllstand der Scheibenwaschanlage

SeLoG GmbH · Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich · Tel.: 0 22 52 - 835 28-0
info@ohrem-gruppe.de · www.ohrem-gruppe.de

